



Ausgabe Nr. 122 • April 2016

Ottendorfer Gemeindeinformationen

Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilung: P.b.b..

Aktion großer Steirischer Frühjahrsputz



Für die Aktion „großer Steirischer Frühjahrsputz“ sammelten Schülerinnen und Schüler der Volksschule Ottendorf den achtlos weggeworfenen Müll im Gemeindegebiet.

**Förderungen für
erneuerbare Energien**
Fördersätze für thermische Solaranlagen und Holzheizungen wurden angehoben.

Seite 4

**Landeswettbewerb
„Prima la musica“**
Zwei Ottendorfer erreichten den 1. Preis und fahren zum Bundeswettbewerb nach Linz.

Seite 22

**Philharmonische
Klänge**
Konzert am 29. Mai 2016 um 11 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

Seite 25

**Einladung zum Thema
„Hab ka Zeit,
hab Stress“**

Von der Anspannung zur Entspannung am 28. April um 19 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde.

Seite 35

Die Seite des Bürgermeisters

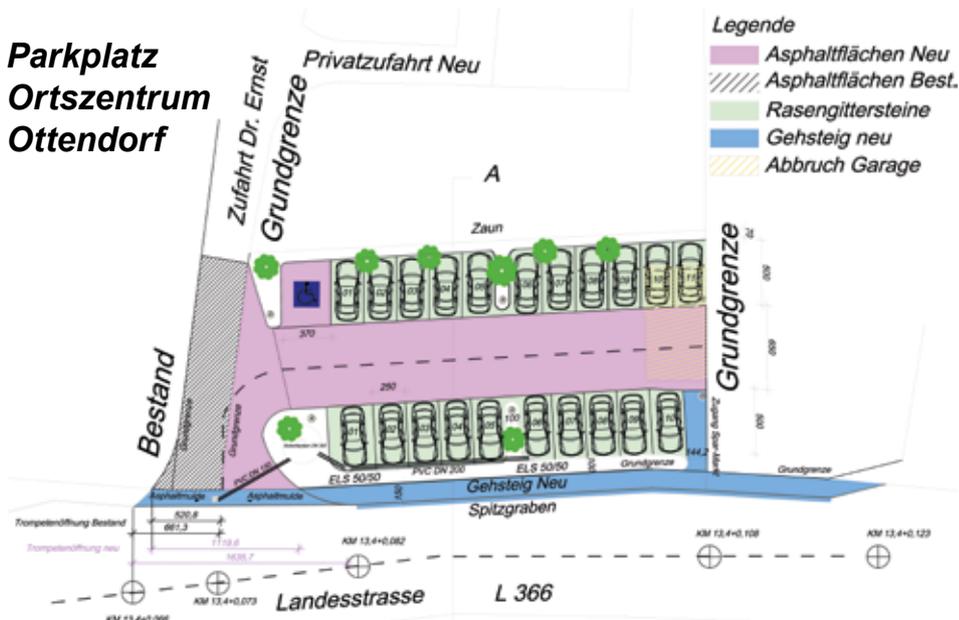


Geschätzte Gemeindegewohnerin! Geschätzte Gemeindegewohner!

Das Osterfest ist vorbei, das Frühjahr ist eingekehrt und die Gemeinde Ottendorf kann auf einen sehr erfreulichen Rechnungsabschluss für das vergangene Jahr zurück blicken. Wir konnten im ordentlichen Haushalt einen Überschuss von rund 66.000 Euro erwirtschaften sowie im außerordentlichen Haushalt ebenfalls einen Überschuss von rund 46.000 Euro ausweisen. Zurückzuführen ist dieses positive Ergebnis auf verschiedene Mehreinnahmen z.B. bei Ertragsanteilen und Steuern aber auch auf ein solides Wirtschaften aller Gemeindegewohner. Profitiert haben wir bei den Baumaßnahmen auch von einer frühzeitigen Ausschreibung bereits im Jänner 2015. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Firmen anscheinend noch ausreichend Kapazitäten und so erbrachten die Angebote doch ein merklich günstigeres Ergebnis als im Budget vorgesehen war. Dies bestärkte uns auch heuer wieder die Ausschreibung sehr frühzeitig zu tätigen, sodass der Gemeinderat in seiner Sitzung Anfang März schon die Vergaben für die größeren Bauvorhaben des Jahres 2016 einstimmig durchführen konnte.

Besonders freut es mich, dass es mir gelungen ist, die Weichen für

Parkplatz Ortszentrum Ottendorf



einen dringend nötigen Parkplatz im Ortszentrum von Ottendorf stellen zu können. Gemeinsam mit Herrn Franz Schmidt, der schon mehrere Wohnungen in Ottendorf sein Eigen nennt, werden zwischen Sparmarkt und Ärztezentrum weitere 22 Parkplätze entstehen, wobei 11 dieser Parkplätze für Mieter reserviert sind und 11 Parkplätze (davon ein Behindertenparkplatz) der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen werden. Mit dieser Baumaßnahme wird einerseits der dringende Parkplatzbedarf zwischen Sparmarkt, Ärztezentrum, zwei Gastronomiebetrieben und mehreren Wohnanlagen geschaffen und andererseits endlich ein Gehsteig zwischen Sparmarkt und Bushaltestelle im Sinne der Schulwegsicherung zur Verfügung stehen. Das weitere Straßenbauprogramm 2016 beinhaltet den Flechlweg in Ziegenberg, der eine neue Asphaltdecke erhalten soll, den Steinriegelweg in Walkersdorf, dessen Ausbau verlängert wird, verschiedene Kleinflächensanierungen, Sanierungen mit Spritzasphalt sowie die Verlängerung des Gehsteiges entlang des Hartgreithweges vom Anwesen Kager bis zur Doklankreuzung. Ganz besonders freut es mich, dass eine großartige Summe von rund 38.000 Euro für den Bau des Kinderspielfeldes im Schulhof (siehe inliegender Bericht) aufgetrieben werden konnte. Sponsoren, Elternverein, Lehrerschaft, Land Steiermark und die Gemeinden Riegersburg und

Ottendorf haben diese Summe letztendlich auf die Beine gestellt. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Aber nicht nur im Straßen- und Schulbereich erfolgen heuer Investitionen. Die Gemeinde investiert auch kräftig in den Ausbau der zukunftsweisenden Breitbandtechnologie. Gemeinsam mit der Gemeinde Markt Hartmannsdorf, die diese Leitungen bis zur Gemeindegrenze nach Tiefenbach führen wird, wird unsere Gemeinde die Verkabelung bzw. die für diese Glasfaserleitungen erforderlichen Leerverrohrungen von der Gemeindegrenze bis in das Ortsgebiet von Ottendorf bringen. Für Grabarbeiten und Kostenbeiträge an die A1 Telekom wird die Gemeinde Ottendorf heuer dafür rund 50.000 Euro aufbringen, um diese Glasfasertechnik und damit das schnelle Internet an seine Bürger und Betriebe heran zu bringen.

Somit wünsche ich allen einen tollen Start ins Frühjahr und nicht zu viel Frühjahrsmüdigkeit sondern Energie für die Arbeit im Freien und im Garten und Gesundheit für das heurige Jahr.

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel: 03114/2507) zur Verfügung.

Aus dem Gemeinderat

Voranschlag 2016

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016 wurde mit ordentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 2.162.800 Euro und außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 437.400 Euro beschlossen. Gleichzeitig wurde der Mittelfristige Finanzplan 2016 beschlossen, der über das Budgetjahr 2016 hinaus auf 5 Jahre die Orientierung der Haushaltsführung sicherstellen soll.

Ersatzkauf Traktorkipper

Nach 27 Jahren wird der vorhandene Traktorkipper ausgeschieden und durch einen Brandtner Kipper TA10041 ersetzt. Gekauft wird dieses Gerät zum Preis von 14.990 Euro beim Bestbieter Lagerhaus Thermenland, Großwilfersdorf.

Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss 2015 wurde nach Prüfung durch den Prüfungsausschuss vom Gemeinderat mit folgenden Einnahmen und Ausgaben genehmigt:

Ordentliche Einnahmen:

€ 2.264.300,69

Ordentliche Ausgaben:

€ 2.197.856,68

Außerordentliche Einnahmen:

€ 531.356,11

Außerordentliche Ausgaben:

€ 484.962,01

Gebarungsprüfung in der Gemeinde Ottendorf durch die Bezirkshauptmannschaft

Das Ergebnis der periodischen Überprüfung der Gemeindegebarung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat sieht das sehr positive Ergebnis dieser Prüfung als Bestätigung für die von Gemeinde-

rat und Gemeindebediensteten hervorragend geleistete Arbeit.

Parkplatz Ortszentrum Ottendorf

Im Ortszentrum von Ottendorf im Bereich des Nahversorgers, des Ärztezentrum, von zwei Gastronomiebetrieben und mehreren Wohnanlagen besteht dringende Notwendigkeit für öffentliche Parkplätze. Aus diesem Grund kommt der Gemeinderat mit dem Grundeigentümer Franz Schmidt überein, eine Fläche von 462 m² zu erwerben und darauf 11 öffentliche Parkplätze (davon ein Behindertenparkplatz) zu errichten.

Auftragsvergabe für Straßenbauarbeiten 2016

Nach durchgeführter Ausschreibung mit 8 Anbietern wurde der Bestbieter Fa. Partl und Vollmann GmbH, Leibnitz, mit der Durchführung der Straßenbauarbeiten 2016 beauftragt. Dies sind insbesondere Teile des Steinriegelweges in Walkersdorf, des Flechlweges in Ziegenberg, die Neuerrichtung des Parkplatzes Ortszentrum Ottendorf, verschiedene Kleinflächensanierungen und die Gehsteigerweiterung entlang des Hartgreithweges.

Auftragsvergabe für Spielplatz im Schulhof

Der Auftrag zur Herstellung des „Spielplatzes im Schulhof“ der Volksschule Ottendorf wurde an die Fa. Agropac, Breitenfeld, zum Preis von 31.679,68 Euro vergeben.

Auftragsvergabe für Breitbanderschließung

Der Auftrag zur Herstellung der Leerrohrung für die Verlegung der

Lichtwellenleiter von der Gemeindegrenze zu Markt Hartmannsdorf bis ins Ortsgebiet von Ottendorf wurde an den Bestbieter Fa. Pflieger BaugesmbH um die Auftragssumme von 41.102,30 Euro vergeben.

Grundstückstausch zur Grenzberichtigung

Bei der Pumpstation der Wasserleitung Ziegenberg wurde eine Grenzänderung und ein Flächentausch durchgeführt, um die Grenzen an den tatsächlichen Bestand anzupassen.

Verkauf des alten Traktorkippers

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung wurde der alte Traktorkipper der Gemeinde, Baujahr 1988, zum Preis von 3.575 Euro an den Bestbieter verkauft.

Grundstücksverkauf Parzelle Nr. 2276/4, KG Ottendorf

Für Wohnzwecke wird eine weitere Baufläche in der Kollersiedlung Parzelle Nr. 2276/4, KG Ottendorf, in der Größe von 997 m² zum Kaufpreis von 15 Euro je m² an Bauwerber verkauft.

Neuer Tarif für Veranstaltungszentrum Ottendorf

Wird nach Begräbnissen das Essen der Leichenbegleitung im VZO abgehalten, legt der Gemeinderat dafür die Höhe der Miete einschließlich Betriebskosten Pauschal auf 100 Euro fest. Die Mieter (Privatpersonen oder Gastwirte als Caterer) haben selbst für die Aufstellung/Räumung sämtlichen Mobiliars sowie für die Reinigung zu sorgen. Soll dies die Gemeinde erledigen, wird das gesondert verrechnet.

Impressum: Herausgeber, Verleger und für den

Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.;

Druck: Scharmer; Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

22. August 2016

(verspätet eingereichte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!)

Befreiung von Rundfunkgebühren und/oder Zuerkennung einer Zuschussleistung zu Fernsprechentgelten sowie Befreiung von der Entrichtung der Ökostrompauschale

Folgende Personengruppen haben bei geringem Haushalts-Nettoeinkommen grundsätzlich Anspruch auf Befreiung von Rundfunkgebühren/Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt:

Bezieher von:

- Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung,
- Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen oder diesen Zuwendungen vergleichbare sonstige wiederkehrende Leistungen versorgungsrechtlicher Art der öffentlichen Hand,
- Leistungen nach dem aktuellen Arbeitslosenversicherungsgesetz,
- Beihilfen nach dem aktuellen Arbeitsmarktförderungsgesetz,
- Beihilfen nach dem aktuellen Arbeitsmarktservicegesetz,
- Beihilfen nach dem aktuellen Studienförderungsgesetz,
- Leistungen und Unterstützungen aus der Sozialhilfe oder der freien Wohlfahrtspflege oder aus sonstigen öffentlichen Mitteln wegen sozialer Hilfsbedürftigkeit sowie
- Gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen.

Das Haushalts-Nettoeinkommen ist das Nettoeinkommen **ALLER** in einem Haushalt lebenden Personen. D.h. die Summe sämtlicher Einkünfte in Geld oder Gel-

deswert nach Ausgleich mit Verlusten und vermindert um die gesetzlich geregelten Abzüge. Dieses Einkommen darf den gesetzlich vorgeschriebenen Befreiungssatz nicht überschreiten.

Haushalt mit einer Person:

988,71 Euro

Haushalt mit zwei Personen:

1.482,41 Euro

Erhöhung für jede weitere Person im Haushalt: 152,56 Euro

Übersteigt das Nettoeinkommen die maßgeblichen Betragsgrenzen, kann der Antragsteller folgende abzugsfähige Ausgaben geltend machen:

- **Hauptmietzins** einschließlich der Betriebskosten im Sinne des Mietrechtsgesetzes, wobei eine gewährte Mietzinsbeihilfe/Wohnbeihilfe anzurechnen ist.
- **Anerkannte außergewöhnliche Belastungen** im Sinne des aktuellen Einkommenssteuergesetzes.

Anträge sowie weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf oder im Internet unter www.gis.at

Direktförderungen vom Land Steiermark für erneuerbare Energien 2016 Höhere Förderungen für Solaranlagen und Holzheizungen!

... Energie weiterdenken



Vom Land Steiermark wurden die neuen Förderrichtlinien für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, thermische Solaranlagen, Holzheizungen und Wärmepumpen für das Jahr 2016 veröffentlicht. Die Fördersätze für thermische Solaranlagen und Holzheizungen wurden angehoben und die Förderrichtlinie für Wärmepumpen stark vereinfacht. Die PV-Förderung fällt etwas niedriger aus. Darüber hinaus bestehen Fördermöglichkeiten für Stromspeicher, Lastmanagementsysteme und Energieberatungen.

Die Fördersätze im Detail:

Photovoltaikanlagen werden mit € 100 pro kWp gefördert. Hinzu kommt ein Sockelbetrag von € 500. Wird die PV-Anlagen in Kombination mit einem Stromspeicher errichtet, können max. 5 kWp eingereicht werden. Ohne Speicher werden max. 3 kWp gefördert.

Für **Stromspeicher** gibt es eine zusätzliche Förderung: Gefördert werden max. 5 kWh mit € 500 pro kWh (Lithium-Ionen-Speicher). Lastmanagementsysteme werden mit € 300 gefördert. Die Förderung für **thermische Solaranlagen** beträgt € 150 pro m² bis max. 10 m². Für jeden weiteren m² beträgt die Förderung € 100. **Scheitholzheizungen** werden mit € 1.300 gefördert, **Pellets- und Hackschnitzelheizungen** mit € 1.600. **Wärmepumpen** werden in unterschiedlicher Höhe gefördert: Luftwärmepumpen mit € 1.000, Wärmepumpen-Flächenkollektoren mit € 2.000, Wärmepumpen-Tiefensohle mit € 2.500 und Grundwasser-Wärmepumpen mit € 3.000. Förderungen gibt es auch für **Energieberatungen**: Eine umfassende Vor-Ort-Beratung wird mit € 350 unterstützt.

Ein Antrag auf Direktförderung ist vor Errichtung der Anlage zu stellen. Die Lokale Energieagentur – LEA ist eine vom Land Stmk. beauftragte Einreichstelle und steht als regionaler Ansprechpartner gerne unter der Telefonnummer 03152/8575-500 bzw. auf www.lea.at zur Verfügung.

Bundesförderungen für erneuerbare Energien 2016



Neben dem Land Steiermark hat nun auch der Bund seine Förderungen für erneuerbare Energien veröffentlicht. Gefördert werden Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen und Pellets- und Hackschnitzelheizungen.

Photovoltaikanlagen werden bis 5 kWp mit max. 275 €/kWp (Aufdach-/Freiflächenanlagen) bzw. max. 375 €/kWp (gebäudeintegrierte Anlagen) gefördert. Landwirte können auch über ein eigenes Programm einreichen: Hier werden Anlagen von 5 bis 30 kWp zum selben Fördersatz unterstützt.

Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung werden ab einer Fläche von 4 m² mit max. 750 € gefördert. Solaranlagen mit Heizungsunterstützung und einer Fläche von mind. 15 m² werden mit max. 1.500 € gefördert. Das Wohnhaus muss älter als 15 Jahre alt sein.

Sanierungsscheck 2016 ist gestartet

Mit der Veröffentlichung des Sanierungsschecks wurde die Sanierungsoffensive 2016 vom Bund gestartet.

Gefördert werden Maßnahmen zur thermischen Sanierung. Bei der Förderung wird zwischen vier Sanierungsvarianten unterschieden: Mustersanierung, Umfassende Sanierung – klima:aktiv Standard, Umfassende Sanierung – guter Standard und Teilsanierung 50 %.

Für jede Sanierungsvariante gelten gewisse Voraussetzungen in Bezug auf den zu erreichenden Heizwärmebedarf (HWB). Bei der Mustersanierung muss zusätzlich die Beheizung des Gebäudes mit erneuerbaren Energieträgern erfolgen und Begleitmaßnahmen müssen durchgeführt werden.

Die Förderhöhe liegt zwischen 3.000 Euro (Teilsanierung 50 %) und 8.000 Euro (Mustersanierung).

Auch **Pellets- und Hackschnitzelheizungen** werden gefördert: Der Umstieg von einer Öl-/Kohle-/Gas-Heizung wird mit max. 2.000 € gefördert, der Umstieg von einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung mit max. 800 €.

Die Einreichung für alle Bundesförderungen erfolgt online auf www.klimafonds.gv.at. Eine Kombination mit den Direktförderungen vom Land Steiermark ist möglich. Einzige Ausnahme: Bei Photovoltaikanlagen kann nur jene Leistung zur Förderung beim Bund eingereicht werden, welche nicht vom Land oder der Gemeinde gefördert wurde.

Gerne steht die Lokale Energieagentur – LEA für weitere Fragen unter office@lea.at bzw. unter der Telefonnummer 03152/8575-500 zur Verfügung.

Die Antragstellung muss VOR der Umsetzung der Sanierung erfolgen. Zusätzlich zum Antragsformular sind zwei Energieausweise (vor/nach der Sanierung) notwendig. Einreichungen sind prinzipiell bis zum Jahresende möglich. Es wird allerdings empfohlen, diese rasch zu erledigen. Im Vorjahr war das Budget bereits Anfang August erschöpft.

Die Sanierungsscheck 2016 (Bundesförderung) kann mit den Landessanierungsförderungen kombiniert werden. So können thermische Sanierungen umfassend gefördert werden!

Für weitere Information steht die Lokale Energieagentur – LEA gerne unter www.lea.at oder unter der Telefonnummer 03152/8575-500 zur Verfügung.



Renate Plesch-Maierhofer

Energie

Die Lust am Leben

- messen
- beraten
- handeln
- in balance bringen

Schulstraße 33, 8301 Kainbach
+43(0)664/994 14 27
renate.plesch-maierhofer@gmx.at

Sie fühlen sich körperlich oder mental außer Balance?
Veränderung liegt allein an und vor allem in uns, der ideale Startpunkt ist hier und jetzt! Meine Methoden vereinen traditionelle und moderne Medizin mit modernster Technik und bringen Sie wieder in Balance.



www.energie-die-lust-am-leben.at

Borkenkäfer gefährden unsere Wälder

Rechtzeitige Schadholzaufarbeitung schützt vor Massenvermehrung

Letzten Sommer hat sich durch zahlreiche Hitze- und Trockenperioden eine Borkenkäferpopulation aufgebaut, die vermehrt in stehenden Bäumen überwintert hat. Durch die vielen Hitzeperioden von Juni bis August im vergangenen Jahr und durch den milden Winter gab es optimale Brutbedingungen, die eine gute Ausgangsposition für eine massenhafte Vermehrung von Borkenkäfern geschaffen hat. Häufig kam es zur Ausbildung einer dritten Käfergeneration. Diese Käfer überwinterten vielfach in Bäumen, welche durch den späten Befallszeitpunkt noch kaum Nadelverfärbungen im Herbst 2015 zeigten und daher leicht übersehen werden konnten. Eine Überwinterung im stehenden Baum überlebt der Borkenkäfer aber viel wahrscheinlicher als im Boden, deshalb ist heuer mit einer höheren Ausgangspopulation zu rechnen. Unter den derzeit günstigen Bedingungen bringt ein einziges Borkenkäferweibchen pro Jahr mehr als 100.000 Nachkommen hervor, die dann wieder neue Bäume befallen. Der Start in die neue „Käfersaison“ wäre also bereits katastrophal. Im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld sind im vergangenen Sommer bzw. Herbst bereits große Schadholzmen-



gen (ca. 50.000 Festmeter) angefallen. Somit ist große Eile geboten, dass noch im Wald befindliche Käferholz unverzüglich abzutransportieren. Im weiteren Frühjahr ist besonderes Augenmerk auf Bestandesränder von gesäuberten Käferherden zu legen, da hier verstärkte Gefahr von Neubefall gegeben ist.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Forstfachreferat in der Bezirkshauptmannschaft 03332/606-271 bzw. Ihr zuständiger Bezirksförster zur Verfügung.

Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos

Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at

Besitzer von SAT-Schüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zapft“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck. Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Niederösterreicher bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Niederösterreich auf Programmplatz 2, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten.

Einfache Installation der HD-Sender made in Austria

Um die neue Programmviefalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receiver durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter www.österreichliste.at ihr TV-Gerät bzw. den SAT-

Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.

Alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, können sich an ihren lokalen Kommunikationselektroniker wenden: www.kel.at.



Brauchtumsfeuer und Verbrennungs-Verbote

Information zur „Verbrennung von biogenen Materialien außerhalb genehmigter Anlagen“

Stand: 10.06.2015



Brauchtumsfeuer:

Stadt Graz: In der Stadt Graz als besonders belastetes Siedlungsgebiet sind alle Brauchtumsfeuer  **Ganzjährig VERBOTEN** 

In steirischen Gemeinden (außer der Stadt Graz) sind Oster- und Sonnwendfeuer ausschließlich am Karsamstag und zur Sommersonnenwende (21. Juni) erlaubt!
Das Entzünden des Osterfeuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig.

Sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag fallen, so ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag zulässig. Sollte der 21. Juni auf einen Sonntag fallen, so ist das Entfachen des Sonnwendfeuers an diesem Tag oder am 20. Juni möglich.

In folgenden Gemeinden darf jeweils nur **EIN** Brauchtumsfeuer entfacht werden, das von der Gemeinde veranstaltet wird: **Feldkirchen bei Graz, Fernitz-Mellach** (je eines in den Alt-Gemeinden Fernitz und Mellach), **Gabersdorf, Gössendorf, Gralla, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Kalsdorf bei Graz, Lang, Lebring-St. Margarethen, Leibnitz** (keine Beschränkung in der Alt-Gemeinde Seggau), je eines in den Alt-Gemeinden Kaindorf an der Sulm und Leibnitz), **Raaba-Grambach** (je eines in den Alt-Gemeinden Raaba und Grambach), **St. Veit in der Südsteiermark** (keine Beschränkung in den Alt-Gemeinden Sankt Nikolai ob Draßling und Weinburg am Saßbach), **Seiersberg-Pirka** (je eines in den Alt-Gemeinden Seiersberg und Pirka), **Straß-Spielfeld** (je eines in den Alt-Gemeinden Straß in Steiermark, Obervogau, Spielfeld, Vogau), **Tillmitsch, Unterpremstätten-Zettling** (je eines in den Alt-Gemeinden Unterpremstätten und Zettling), **Wagna, Werndorf, Wildon** (keine Beschränkung in der Alt-Gemeinde Stocking, je eines in den Alt-Gemeinden Wildon und Weitendorf), **Wundschuh**. Die Gemeinde hat dieses Brauchtumsfeuer bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!

Feuer im Rahmen regionaler Bräuche sind nur außerhalb der Stadt Graz und außerhalb der Gemeinden welche nur EIN Oster- und Sonnwendfeuer entfachen dürfen, zulässig.

Dabei ist darauf zu achten, daß das Abheizen auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen kann. Diese regionalen Brauchtumsfeuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!

VORSICHT!

Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) verbrannt werden.

Die Verbrennung dieser Materialien oder das Entzünden von Feuern außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 3.630,-, bestraft!

TIPP!

Materialien pflanzlicher Herkunft sind im unmittelbaren Bereich des Haushaltes oder der Betriebsstätte zu verwerten (Einzel- oder Gemeinschaftskompostierung) oder der Biomüllsammlung (Biotonne, Altstoffsammelzentrum, Grünschnittsammelstelle, Häckseldienst, usw.) zuzuführen. **NUTZEN SIE DIESE MÖGLICHKEITEN UND VERZICHTEN SIE AUF DAS ABBRENNEN IM FREIEN!**

Verbrennungs-Verbote:

Sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen und nicht biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen ist verboten.

Ausnahmen ohne zusätzliche Genehmigung:

- Lager- und Grillfeuer mit trockenem, unbehandeltem Holz oder Holzkohle.
- Das Abflammen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise.
- Das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung.
- Das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen.

Ausnahmen mit Meldung bei der Bezirksverwaltungsbehörde 24 Stunden vor Entzünden des Feuers und Führen einer Dokumentation:

- Das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen Materialien, wenn dies zur wirksamen Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten unbedingt erforderlich ist und falls keine andere ökologisch verträgliche Methode anwendbar ist.
- Das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes.
- Das Verbrennen von Rebholz in schwer zugänglichen Lagen im Monat April.
- Das Abheizen von Stroh auf Stoppelfeldern, wenn dies zum Anbau von Wintergetreide oder Raps unbedingt erforderlich ist, sofern eine Verrottung des Strohs im Boden auf Grund von Trockenheit nicht zu erwarten ist.
- Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, die auf Grund von Lawinenabgängen die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen beeinträchtigen.



Steiermärkische
Berg- und Naturwacht



Das Land
Steiermark

→ Abfallwirtschaft u. Nachhaltigkeit

Nitratwerte - Trinkwasseruntersuchungen vom Frühjahr 2016



**WASSERVERSORGUNG
GRENZLAND SÜD-OST**

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l. Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben. Das untersuchte Wasser entspricht laut den vorliegenden Prüfberichten bzw. den Trinkwassergutachten und Inspektionsberichten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittel-

Anlage Nitrat - mg/l
Hochbehälter Auersbach 27,6 mg/l

rechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Weiters können die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet bzw. für jeden dem einzelnen Mitglied zugeordneten Wasserspender über unsere homepage unter

„www.wasserversorgung.at“

rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Wasserentnahme aus Hydranten

Durch die Wasserentnahme aus Hydranten kommt es häufig zu Druckabfällen im Wasserleitungsnetz. Dies führte in manchen Teilen des Versorgungsnetzes zum kurzzeitigen Totalzusammenbruch der Wasserversorgung. Aus diesem Grund wurden Einschränkungen für die Wasserentnahme aus Hydranten beschlossen.



Ab sofort gilt:

1. **Wasserentnahmen für Privatzwecke** dürfen nur noch mittels einer Wasseruhr mit Druckminderventil und abgehendem Zollschlauchanschluss erfolgen. Diese Übergabeanlage darf ausschließlich von Gemeindearbeitern an den Hydranten angebracht und wieder entfernt werden. Dafür wird eine Pauschale von 20 Euro verrechnet. Der m³ Wasser aus dem Hydrant kostet 3 Euro.

2. **Wasserentnahmen für landwirtschaftliche Bewässerungen** dürfen nur an bestimmten Tagezeiten erfolgen. Diese sind: zwischen 08.00 Uhr und 11.00 Uhr, zwischen 13.00 Uhr und 17.00 Uhr, zwischen 20.00 Uhr und 06.00 Uhr

Einige Hinweise für alle, die unsere Natur benutzen

Der Frühling zieht in das Land und die Menschen zieht es hinaus in die Natur. Dabei gilt es einige Regeln zu beachten. Jedermann darf, mit wenigen im **Forstgesetz** festgeschriebenen Ausnahmen den Wald zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten. Eine darüber hinausgehende Benutzung, wie **Lagern** bei Dunkelheit, **Zelten**, **Befahren** oder **Reiten**, ist nur mit **Zustimmung des Waldeigentümers**, hinsichtlich der Forststraßen mit Zustimmung jener Person, der die Erhaltung der Forststraße obliegt, **zulässig**.

Gemäß dem **Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes** gibt es zusätzlich Regeln für Hundebesitzer: **Hunde sind** in öffentlichen Parkanlagen und analog dazu im Wald und auf Wiesen jedenfalls **an der Leine zu führen**. Ausgenommen sind davon Diensthunde der Exekutive, Rettungshunde, Jagd-, Therapie- und Hütehunde. Auch für die Benützung von ein- oder mehrspurigen Fahrzeugen außerhalb von Straßen oder von befestigten Fahrwegen im freien Gelände gibt es gesetzliche Regelungen (**Geländefahrzeugegesetz**). Demnach

gibt es ein striktes **Verwendungsverbot** für **Geländefahrzeuge**, insbesondere auch für **einspurige Fahrzeuge** (Motocrossmaschinen, Mopeds, Fahrräder, auch wenn sie einen Elektromotor haben). Es gibt Ausnahmebewilligungen, aber nur, wenn nachstehende öffentliche Interessen nicht erheblich beeinträchtigt werden:

- Schutz des Lebens** und der Gesundheit von Menschen und Tieren;
- Schutz der Natur**, insbesondere die Erhaltung der Lebensgrundlagen für Tiere und Pflanzen;
- Schutz der Reinheit** des Bodens, der Luft und der Gewässer;
- Schutz der Bewohner**, der Insassen von Kranken- und Kuranstalten, Altenheimen, der erholungssuchenden und sportausübenden Personen vor Geruchs-, Lärm- und Abgasbelästigungen.

Die obengenannten Informationen sollen dazu dienen, einen friktionsfreien und ungestörten **Aufenthalt in der Natur** für alle zu gewährleisten.

Jugendliche aufgepasst – Es gibt Geld!



300 Euro für XUNDe Ideen abholen!

Mit dem Projekt „XUND und DU“ finden seit dem vergangenen Jahr in der Steiermark **Jugendgesundheitskonferenzen** statt. Ziel dabei ist es, die Gesundheitskompetenz und Chancengerechtigkeit bei steirischen Jugendlichen zu fördern. Ab sofort sind alle Schulen und Einrichtungen der außerschulischen Jugendarbeit der Region aufgerufen, ihre Ideen über www.xundunddu.st/projektunterstützung einzureichen. Organisationen können maximal **300 Euro für die Umsetzung von Projekten** erhalten, die die **Gesundheitskompetenz** von jungen Menschen fördern. Die Ergebnisse dieser Projekte stehen in weiterer Folge im Zentrum der **Jugendgesundheitskonferenz Oststeiermark**. Nähere Informationen unter www.xundunddu.st!

ALT GENUG - Projektförderung

Du hast eine Idee im Kopf, die Umsetzung scheitert jedoch am nötigen Kleingeld? Hier kann die ALT GENUG-Projektförderung weiterhelfen! Noch bis Mai gibt es für alle zwischen 15 und 20 Jahren für die Umsetzung ihrer Ideen ein **Projektgeld von bis zu € 300,-!** Ob Kunst oder Kultur, Sport, Film, Theater oder Technik – thematisch sind keine Grenzen gesetzt. Das Antragsformular ist sehr leicht auszufüllen.

Hard Facts:

- Wie viel: Bis 300 Euro
- Altersgrenze: 15 bis 20 Jahre
- Infos & Projektantrag auf www.altgenug.st/projekt300



EURE PROJEKTE – Österreichweite Projektförderung für Jugendliche

Gesucht werden Projektideen aus ganz Österreich aus den Bereichen Soziales Engagement, Musik, Umwelt, Technik, Medien, Kultur, Sport, Egal, ob du zum Beispiel eine Jugendzeitung herausgeben, ein Kunstprojekt initiieren oder deine Gemeinde verschönern möchtest – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Hard Facts:

- Wie viel: Bis 500 Euro
- Altersgrenze: 14 bis 24 Jahre
- Infos & Registrierung auf www.eureprojekte.at



Für alle Fördertöpfe gilt: Die LOGO JUGEND.INFO ist für Infos bzw. Unterstützung beim Ausfüllen von Projektanträgen für euch da (per Mail: info@logo.at, Telefon: 0316/90 370 90 oder WhatsApp: 0677/617 372 16)

KONTAKT: Johannes Heher, BEd

johannes.heher@logo.at • 0316/90 370-227 • 0676/866 30 228



Kulturkreis Ottendorf

www.kulturkreis.st / kulturkreis.ottendorf@aon.at

8. K & K Ball des Kulturkreises Ottendorf

Die Teilnehmer am Galadinner wurden diesmal vom Team des Gasthauses Huber kulinarisch verwöhnt. Eine schwungvolle Polonaise, einstudiert von Renate Zach, war der Einstieg in einen unterhaltsamen Abend mit viel Musik, Tanz und festlicher Stimmung. Einen wesentlichen Beitrag zur „Langen Nacht der Kirchen“ am 10. Juni 2016 leistet der Kulturkreis Ottendorf mit dem „Worship Projekt“. Der Chor bringt mitreißenden Lobpreis der heutigen Zeit zum Zuhören und Mitsingen.

Am **25. Juni 2016** tritt der Kulturkreis Ottendorf im Rahmen des **Chorfestivals im Steirischen Vulkanland in Fehring** ebenfalls auf (Beginn 14:00 Uhr)





Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

www.musikkapelle.net

Ständchen für Groß und Klein

Musik ohne Verstärker, die besten Wünsche für Glück, Gesundheit, reichliche Ernte und Zufriedenheit für das neue Jahr brachten die Neujahrsgeiger der Trachtenmusikkapelle Ottendorf mit dem traditionellen Neujahrslied von Haus zu Haus in und rund um Ottendorf. Bei frühlingshaften Temperaturen erklangen Marsch-, Polka und Walzerklänge für ganz junge bis reifere Zuhörerinnen und Zuhörer.

Ein großes Dankeschön an die Bevölkerung für die Geldspenden und die Verpflegung mit Speisen und Getränken. Die finanziellen Mittel werden ausschließlich für die Nachwuchsförderung, Anschaffung bzw. Reparatur von Instrumenten und Trachten und die Erhaltung des Musikheims verwendet. Mit Ihrer Unterstützung sichern Sie die Zukunft von Brauchtum in unserer Gemeinde. Ein herzliches Danke dafür.



Die besten Wünsche fürs neue Jahr überbrachten die „Neujahrsgeiger“ der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

Ehre, wem Ehre gebührt!

Obmann **Bernhard Posch** nahm die Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle Ottendorf zum Anlass verdiente Musikerinnen zu Ehren. Von Bezirksobmann und Landesfinanzreferent-Stv. Ing. **Karl Hackl** wurde mit Unterstützung des Ehrengastes Bürgermeister **Josef Haberl** das Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre an **Philipp Unger**, **Christoph Brodtrager** und **Verena Barones** verliehen. Das Ehrenzeichen für 15 Jahre in Silber ging an **Florian Maderbacher** und **Adalbert Fritz**, das Ehrenzeichen für 25 Jahre in Silber-Gold an **Markus Flechl** und das Ehrenzeichen für 30 Jahre in Silber-Gold an **Wolfgang Schröck** und **Georg Seidnitzer**. Die Ehrennadel in Silber erhielt **Martin Neuherz**. Kapellmeister **Herbert Maierhofer** setzt mit dem Konzert am 23. und 24. April 2016 mit dem Titel „Glaube, Hoffnung, Liebe. Die Sehnsucht nach Freiheit.“ wieder

musikalische Maßstäbe. Am 17. September 2016 wird im Veranstaltungszentrum Ottendorf beim Musikfest „Steirisch g’feiert“.



Geehrte Musikerinnen und Musiker mit Bezirksobmann Karl Hackl und Bürgermeister Josef Haberl

Vier Ottendorfer im Bezirksvorstand

Bezirksobmann Karl Hackl formte nach dem Abgang einiger Schlüsselpositionen das Team des Blasmusikbezirksverbandes Fürstenfeld neu und stellte damit die Weichen für die Zukunft. Neuer **Bezirkskapellmeister** wurde **Bernhard Posch** und neuer **Bezirksstabführer** **Siegfried Gosch**. Bernhard Posch war schon von 2010 bis 2016 Bezirksobmann-Stellvertreter. **Herbert Maierhofer** ist seit 2002 als **Bezirkskapellmeister-Stellvertreter** und **Harald Maierhofer** seit 2011 als **Bezirksspressereferent** im Vorstand des Blasmusikbezirksverbandes Fürstenfeld tätig. Alle Funktionäre wurden einstimmig gewählt. Das Vorstands-Team des Blasmusikbezirks Fürstenfeld wird nun mit vier erfahrenen und engagierten Funktionären aus der Trachtenmusikkapelle Ottendorf bereichert.



Bezirksobmann Karl Hackl (Mitte) mit den vier Funktionären aus der TMKO

Harald Maierhofer

Jägerball im Veranstaltungszentrum Ottendorf

Erstmals fand der Jägerball im VZO statt. Die Mitglieder des Hegegebietes Ottendorf-Walkersdorf-Ziegenberg waren im Vorfeld der Veranstaltung sehr bemüht, um den Erwartungen der Ballgäste zu entsprechen. Durch den sehr guten Besuch des Jägerballs wurden diese Bemühungen mehr als belohnt.

Ich möchte mich dafür zuerst bei den Ballgästen für ihr Kommen bedanken. Dann danke ich allen Sponsoren, den Jagdhornbläsern, Sepp und seinen Musikanten und natürlich allen meinen Jagdkolleginnen und Jagdkollegen. Ohne sie hätte dieser Ball nicht so gut funktioniert. Bestens geklappt hat auch das Catering durch das Café Rosé, selbstverständlich muss erwähnt werden, dass unsere Frau Dr. Ernst persönlich und sehr erfolgreich den Weinstand betreute.

Um auch im nächsten Jahr genügend Platz für unsere Ballgäste bieten zu können, wird dieser Ball am 21. Jänner 2017 wieder im VZO stattfinden.

Franz Haberl, Hegemeister



Sehr gut besucht war der Jägerball, der erstmals im Veranstaltungszentrum Ottendorf stattfand.

P.S. Am **15. Mai 2016 (Pfingstsonntag)** findet wieder unser **Grillen beim Obsthof Wunderl** in Ziegenberg statt.



OWG
WOHNBAU

Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

3- Zimmer-Wohnungen ca. 74 m² oder 77 m² mit Balkon

- Kellerabteil • überdachter PKW-Abstellplatz
- Pellets-Zentralheizung mit Solareintrag
- Wohnraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Variante Miete mit Kaufoption: Grundstückskosten ab € 13.470,- (Anzahlung ab € 8.870,- Restzahlung in Teilbeträgen möglich), monatl. Kosten ab € 539,- inkl. BK, HK

Variante Miete: Kautions: ab € 1.500,-, monatliche Kosten ab € 584,- inkl. BK, HK

**SOFORT-
BEZUG**



Provisionsfreie Vermietung • Mietvertrag kostenlos

www.oewg.at
Telefon +43 316 8055-530



USV Ottendorf



Nach einer langen Aufbauzeit geht die Frühjahrssaison wieder los. Bereits Ende Jänner wurde mit dem Training begonnen und es wurden insgesamt acht Vorbereitungsspiele absolviert. Ende Februar war die Kampfmannschaft auf Trainingslager in Poreč, Kroatien. Dort wurde unter sehr professionellen Bedingungen trainiert und auch zwei Freundschaftsspiele wurden gespielt. In der Mannschaft gab es keine Veränderungen und erstmals seit langem startet man ohne verletzten Spieler ins Frühjahr. Man sah auch beim ersten Meisterschaftsspiel, das 3:1 in Nitscha gewonnen wurde, was mit einer voll fitten Mannschaft möglich ist. Gratulation an die tolle Leistung der Jungs und den Trainer Manuel Wieser sowie ein Danke an Kropf Rene, der im Tor ausgeholfen hat! Auch bedanken will sich die Kampfmannschaft beim ehemaligen langjährigen Platzwart Karl Fleischhacker. Er hat der Mannschaft eine neue Garnitur Dressen gesponsert, die beim ersten Heimspiel gegen Fehring II/Pertlstein eingeweiht wurden. Auch dieses Spiel konnte gewonnen werden, somit sind nach zwei Runden bereits zwei Siege gelungen!



Bei der **Damenmannschaft** hat es einen Trainerwechsel gegeben. Im Winter hat noch Anna Tauschmann trainiert, danach übernahm Peter Maierhofer, der früher die Mannschaft Südburgenland trainiert hat. Bei den Spielerinnen hat Jaqueline Kager aufgehört, es wurde von Hatzendorf Martina Weber geholt und mit Eva Heinrich gibt es eine neue Torfrau. Der Kader umfasst somit aktuell 15 Mädels. Von vier Aufbauspielen wurden drei gewonnen.

Die Nachwuchsmannschaften freuen sich nach den tollen Leistungen bei den Hallenturnieren auf die Frühjahrssaison. Unsere Kicker werden in sieben Mannschaften vertreten sein. Es gibt eine U 7 und eine U 9 Ottendorf, die U 11, U 12, U 13 und U 15 werden in Kooperation mit Markt Hartmannsdorf geführt und es spielt die U 17 in der Spielgemeinschaft Süd-Ost. Auch eine Damennachwuchsmannschaft ist aktiv und eine Bambini Mannschaft ist bereits in Planung.





Auch heuer gab es wieder die **Ottendorfer Faschingsitzung** im Veranstaltungszentrum. Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt und es wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, das sehr gut bei den Besuchern ankam. Auch beim traditionellen **Kinderfasching** am Sonntag war die Halle wieder gefüllt. Ein Danke an alle Besucher und Helfer. Die nächsten Veranstaltungen sind das **Vereinsturnier** und das **Familienfest am 11. und 12. Juni**. Am 18. Juni veranstalten die Altherren ein Kleinfeldturnier. Im Anschluss an das Turnier gibt es ein Public Viewing des EM Spiels Österreich gegen Portugal.

Der Vorstand wünscht allen Mannschaften viel Erfolg im Frühjahr und allen Spielern eine verletzungsfreie Saison.

Manuel Lafer, Schriftführer Stv.

Berg- und Naturwacht

Ottendorf ist eine Klimabündnis Gemeinde. Aber manche Bewohner glauben sie müssten zu Ostern ihre Misthaufen oder Grünzeug anzünden! Folge nur Rauch und Umweltverschmutzung. Ist das die Zukunft?

Steierm. Berg- und Naturwacht
Hermann Hohensinner sen., Einsatzleiter-Stv.



DETOX – ENTGIFTEN – ENTSCHLACKEN – ABNEHMEN – FIT WERDEN – GEWICHT HALTEN

Der Frühling ist da, Zeit etwas zu verändern!

Fastfood, wenig Bewegung und Stress führen zu Ablagerungen im Körper und belasten Ihre Gesundheit!

Eine Entschlackungskur hilft dem Körper und dem Immunsystem, neue Energie zu tanken.

Ich helfe Ihnen dabei, Ihr Gewicht zu reduzieren, zu halten und Ihren Körper und Immunsystem zu stärken!

Vereinbaren Sie Ihr *individuelles* Ziel!
Bei Erreichen Ihres Zieles erhalten Sie einen

**CHANNOINE Urlaubsscheck im Wert
von € 100.-**

KOSTENLOSE Beratungsstunden inkl. Abnehmprogramm,
BIA-Messung, Ernährungstipps uvm.

Ich freue mich auf Ihren
Besuch!

0664/23 67 276
03114/33 55

ingrid.papst@channoine-
partner.com

Meistersiedlung 215
8312 Ottendorf



Ingrid Papst

Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.



19. Moastabratschnapsen

Beim heurigen Moastabratschnapsen, welches vom 4. bis 6. März im Feuerwehrhaus stattfand, wurden 605 Partien durch 232 gelistete Spieler gespielt.

Den ersten Platz sicherte sich Heribert Schanes mit 20 Siegen. Der zweite Platz ging ex aequo mit 11 Siegen an Herbert Schanes und Franz Eibl. Sieger in der Wertung der meistgespielten Partien wurde ebenfalls Heribert Schanes mit der stattlichen Anzahl von 32 Spielen.

Die Mitglieder der FF Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich schon auf das nächste Jahr.



HBI Franz Eibl mit dem Sieger Heribert Schanes und ex aequo zweitem

Terminvorschau für das Frühjahr:
Sonntag, 1. Mai:
Grillfest im Veranstaltungszentrum

TLF-Dienstplan Frühjahr 2016

Fahrer	Tel.Nr.	von	bis
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	18.04.16	24.04.16
Posch Franz	0664 / 32 42 877	25.04.16	01.05.16
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	02.05.16	08.05.16
Kober Christian	0664 / 76 78 799	09.05.16	15.05.16
Fleischhacker Matthias	0664 / 42 51 750	16.05.16	22.05.16
Halbedl Christian	0664 / 15 26 366	23.05.16	29.05.16
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	30.05.16	05.06.16
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	06.06.16	12.06.16
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	13.06.16	19.06.16
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	20.06.16	26.06.16
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	27.06.16	03.07.16
Wendler Peter	0664 / 75 11 00 38	04.07.2016	10.07.2016
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	11.07.2016	17.07.2016
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	18.07.2016	24.07.2016
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	25.07.2016	31.07.2016
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	01.08.2016	07.08.2016
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	08.08.2016	14.08.2016
Posch Franz	0664 / 32 42 877	15.08.2016	21.08.2016
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	22.08.2016	28.08.2016
Kober Christian	0664 / 76 78 799	29.08.2016	04.09.2016
Fleischhacker Matthias	0664 / 42 51 750	05.09.2016	11.09.2016
Halbedl Christian	0664 / 15 26 366	12.09.2016	18.09.2016
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	19.09.2016	25.09.2016
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	26.09.2016	02.10.2016

Raiffeisenbank Ilz
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf
www.rbilz.at



Neue Öffnungszeiten!



Liebe Kunden,

wir ändern ab April 2016 unsere Schalteröffnungszeiten!

Um den Herausforderungen der Zukunft noch besser gerecht zu werden, die Beratungsqualität für Sie zu steigern und weiterhin erfolgreich in unserer Region tätig zu sein, adaptieren wir unsere Öffnungszeiten.

Ilz:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
08.00 – 12.00 Uhr, 14.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch:
08.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen*

Freitag:
08.00 – 12.00 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr

Nestelbach/Ottendorf:

Dienstag, Donnerstag, Freitag:
08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch:
08.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen*

Samstag:
08.00 – 11.00 Uhr

* für Beratungs- und Fortbildungszeiten.

Beratung: Gerne stehen wir für Sie außerhalb der Schalteröffnungszeiten für Beratungstermine zur Verfügung. Vereinbaren Sie einfach einen Termin!

Eisschützenverein Walkersdorf



Der Eisstocksport ist für uns meistens nur ein kurzes Vergnügen, da es die zu hohen Temperaturen nicht erlauben eine Eisbahn herzustellen bzw. diese länger als ein paar Tage auch nutzen zu können. Da bleibt einem leidenschaftlichen Eisstocksportler nur eine Möglichkeit – Die Flucht in die Eishalle.

Bezirksmeister ESV - Walkersdorf

Bei der Bezirksmeisterschaft am 12.12.2015 in der Liebenauer Eishalle in Graz schaffte es unsere Mannschaft mit den Schützen **Philipp Brandl, René Freissmuth, Roman Gmoser und Martin Gmoser** erstmalig seit 15 Jahren den Bezirksmeistertitel nach Walkersdorf zu holen! Als Draufgabe erreichte die zweite Mannschaft mit den Schützen **Adi Fritz, Stefan Anner, Karl Siegl und Helmut Stubenberger** den zweiten Platz und wurde somit Vize-Bezirksmeister. Somit stiegen beide Mannschaften in die Gebietsliga auf. Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg - macht weiter so!



Bei der Gebietsmeisterschaft, die am 23. und 24.01.2016 bzw. am 30. und 31.01.2016 in Weiz stattgefunden hat, hat die Mannschaft ESV Walkersdorf I den beachtlichen 14. Rang erreicht. Somit dürfen sie nächste Saison in der Gebietsliga starten.

Gemeindeturnier

Bei unserem Traditions-Gemeindeturnier, abgehalten vom 07. bis 10.01.2016, gab es heuer eine wichtige Neuerung. Es durften nämlich **keine blauen Platten** geschossen werden. Wahrscheinlich lag es an der Plattenregelung oder aber es hatten einfach so viele Leute Lust zum Eisschießen denn, mit **31 Mannschaften** hatten wir heuer eine neue Rekordzahl von Teilnehmern an unserem Turnier. Ein weiterer neuer Rekord: **19 Frauen** haben insgesamt beim Turnier teilgenommen! Im Finale, wo bedingt durch die Witterung mit Asphaltplatten geschossen werden musste, waren wie gewohnt alle namhaften Mannschaften vertreten. Eine knappe

Entscheidung war zu erwarten. Diese fiel zugunsten von „**Buschenschank**“ **Freissmuth!** Mit nur einer Niederlage im Finale sicherten sich die Ziegenberger den Titel! Herzliche Gratulation!



„Buschenschank“ Freissmuth mit den Spielern: René Freissmuth, Daniel Schwarz, Philipp Brandl und Roman Gmoser.

Staatsmeister in unseren Reihen

Um sich weiter zu entwickeln schießt unser Schütze Peter Zeiringer derzeit beim ESV- Neumarkt in der burgenländischen Landesliga. Von dort aus wurde er in die Auswahl des Landesverbands Burgenland für die **österreichische U-23 Meisterschaft** im Mannschaftsspiel Eisstocksport berufen, welche am 16.01.2016 in St. Pölten stattgefunden hat. Die Teilnahme an dieser Meisterschaft allein hat uns mit großem Stolz erfüllt, die Tatsache, dass Peter mit seinem Team das Turnier gewonnen hat, war und ist für uns eine Riesenfreude! Auf diesem Wege gratulieren wir dir nochmals zu deinem Titel und wünschen dir weiterhin viel sportlichen Erfolg!



Peter Zeiringer,
U-23 Staatsmeister

Alex Kristan

Der Kabarettist und Stimmenimitator Alex Kristan war am 18. März im VZO zu Gast. Mit seinem Programm „Heimvorteil“ begeisterte er sein Publikum und ließ keine Lachmuskeln verschont.

Vorankündigungen

5. Mai: Sommermeisterschaft der allgemeinen Klasse in der Bezirksliga in Oedt bei Feldbach, Beginn um 7:00 Uhr

6. August: 4. Gaudi-Mehrkampf auf unserer Anlage (weitere Infos in Kürze)

7. August: Dorffest

26. – 28. August: Hobby-Turnier des ESV Walkersdorf, Stocksport vom Feinsten hautnah erleben. Internationale Spitzenmannschaften auf unserer Anlage → Sehenswert!

3.- 4. September: 2-Tages-Ausflug (Infos folgen)

Weiters können alle Termine und Tätigkeiten auf unserer Homepage angesehen werden → www.esv-walkersdorf.at

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Gönnern, Sponsoren und freiwilligen Helfern jeder Art recht herzlich bedanken. Ohne euch wäre es nicht möglich unsere Veranstaltungen so gut über die Bühne zu bringen. In der Hoffnung dass ihr uns auch weiterhin unterstützt. DANKE!

Stock Heil

Norbert Fasching
Geschäftsführender Obmann

Gmoser Roman
Schriftführer

FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann Hermann Hohensinner, 8312 Ottendorf, Breitenbach 30,
Tel. 0664/4385189



Nach dem strengen Winter wird das Frühjahr von den Menschen in unseren Land , sowie vom Fischerverein schon sehnsüchtig erwartet.

Eisschießen Eisschützenverein Ziegenberg gegen Fischerverein Ottendorf

Am 13. Februar fand das Eisschießen ESV Ziegenberg gegen den Fischerverein Ottendorf statt. Der Fischerverein Ottendorf bedankt sich beim ESV Ziegenberg für die gute Bewirtung und für den lustigen und fairen Vergleichskampf recht herzlich.

Um die freundschaftliche Basis aufrecht zu erhalten, ist im August ein Sortierfischen Fischerverein gegen den ESV Ziegenberg beim Vereinstich in Bärnbach geplant.



Mitgliederversammlung

Am 6. März 2016 führte der Fischerverein Ottendorf die jährliche Mitgliederversammlung im Gasthaus Kern durch. Der Fischerverein bedankt sich beim Gastwirt Fritz Kern für die gute Bewirtung.

Mit dem Frühjahr beginnt für die Mitglieder des Fischervereines Ottendorf die Saison 2016. Wie in den letzten Jahren werden auch im heurigen Jahr vom Fischerverein verschiedene Veranstaltungen für die Mitglieder des Vereines, sowie für nicht Mitglieder, der Bevölkerung, Kinder und Jugend durchgeführt. Diese Veranstaltungen haben für die jüngsten Fischer bis hin zu den Profis ihre Anforderungen. Sollte jemand Interesse haben auch Mitglied des Fischervereines Ottendorf zu werden ist jetzt der Zeitpunkt dies dem Vorstand des Vereines bekanntzugeben!

Für begeisterte Fischer und Urlauber der Gemeinde Ottendorf besteht selbstverständlich die Möglichkeit außerhalb der festgelegten Termine mit Absprache des Obmannes oder der Teichaufsicht den Angelsport auszuüben.

Mit freundlichen Grüßen und einem „PETRI HEIL“

Hermann Hohensinner, Obmann
Irene Lederer, Schriftführerin

Theatergruppe Ottendorf

„Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.“ (v. Ernst Ferstl)

In diesem Sinne möchten wir „Danke“ sagen: Bei all den treuen Besuchern und bei den Sponsoren für ihre Unterstützung. Bedanken möchten wir uns auch bei Allen die mitgeholfen haben, dass wir mit dem Stück „Suche Mann für meine bessere Hälfte“ von Beate Irmisch wieder sehr erfolgreiche Theateraufführungen auf die Bühne bringen konnten.

„Der Erfolg der Arbeit ist die Schönste aller Freuden.“ (v. Luc de Vauvernargues)

Elfi Lammer, Schriftführerin



Neue Leiterin der Katholischen Frauenbewegung



(von links nach rechts: Sophie Pongratz, Erna Wendler, Kaplan Georg Sallaberger, Maria Schanes, Melanie Deimel)

Nach mehr als 30 Jahren Leitung der Katholischen Frauenbewegung in Ottendorf hat sich Maria Schanes entschlossen, für die nächste Generation Platz zu machen. Bei der Wahl am 26. Februar wurde Melanie Deimel zur Nachfolgerin gewählt. Maria Schanes wird aber weiterhin tatkräftig der Katholischen Frauenbewegung beistehen. Am 13. März, beim Gottesdienst, wurde Maria Schanes für ihren außergewöhnlichen Einsatz bei der Katholischen Frauenbewegung der Dank ausgesprochen.

Außerdem fand an diesem Tag der traditionelle Suppen Sonntag statt, wo für die Pfarrbevölkerung Suppe gekocht und ausgeschenkt wurde. Für die große Teilnahme bedankt sich die Katholische Frauenbewegung sehr herzlich. Anfragen bezüglich der Katholischen Frauenbewegung werden gerne unter 0664 5311974 entgegengenommen.

Nimm dir Zeit zum Lachen,
es ist die Musik für die Seele
(Irischer Segenswunsch)

Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles g.g.A.



In diesem Jahr haben **467 Betriebe** an der **Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles g.g.A.** teilgenommen. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen

Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor, überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles. Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen **397 prämierten Betriebe** den Flaschenaufkleber „**Prämierter Steirischer Kernölbetrieb**“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind. Unter diesen prämierten Betrieben befinden sich folgende Betriebe aus der Gemeinde Ottendorf:

Anton Deimel, Ottendorf
Ewald Deimel, Ottendorf
Ingrid Fritz, Ottendorf
Martina Orthofer, Walkersdorf
Monika Raidl, Ottendorf



Foto: Gemeinschaft Steir. Kürbiskernöl
Herzliche Gratulation an unsere prämierten Kernölbetriebe in der Gemeinde!

Zahlreiche BesucherInnen beim Gemeindetag

Am 25. Februar lud Bürgermeister Josef Haberl zum Gemeindetag ins Veranstaltungszentrum Ottendorf ein, welcher auch heuer wieder viele BesucherInnen anlockte. Bürgermeister Josef Haberl präsentierte zuerst einen Rückblick auf die Tätigkeiten des vergangenen Jahres und informierte weiters über die geplanten Vorhaben, Projekte und Entwicklungen im heurigen Jahr. Anschließend standen Bürgermeister und Gemeinderäte für Anfragen und Anliegen zur Verfügung. Als Gastreferent konnte Johann Hartinger, Gemeindegassier von Riegersburg und ÖAAB Obmann des Bezirkes Südoststeiermark begrüßt werden. Johann Hartinger referierte zum Thema „Hol dir dein Geld zurück!“ und gab interessante Tipps zur Arbeitnehmerveranlagung. Im Anschluss an den Gemeindetag wurden alle BesucherInnen vom Team des Café Rosé kulinarisch bestens versorgt.



Zahlreiche Besucher kamen zum Gemeindetag.



Bgm. Josef Haberl und die Mitglieder des Gemeinderates standen der Bevölkerung für Fragen und Anliegen zur Verfügung.



Johann Hartinger informierte zum Thema Arbeitnehmerveranlagung.

Vortrag „Naturnaher Gemüsegarten“



Gut besucht war der Vortrag „Naturnaher Gemüsegarten“ am 1. März 2016 im Turnsaal Ottendorf. Im Rahmen der Vortragsreihe des Steirischen Vulkanlandes informierte Irmgard Scheidl, Saatguterhalterin der Arche Noah, über die vielfältigen Tätigkeiten in der Gartenarbeit und gab praktische Tipps für Saatgutvermehrung, Anbau und Förderung von Nützlingen bis hin zur Verwendung in der Küche.

Der Schwerpunkt des Vortrages lag bei Paradeis & Paprika, worauf bei Sortenauswahl, Anbau und Ernte zu achten ist. Über vielfältige Möglichkeiten in der Gartengestaltung wurde ebenso informiert.



„Aktion Einkaufstaschen“



Positiv überrascht zeigten sich die Mitglieder des Umweltausschusses, über die überdurchschnittlich hohe Teilnehmerzahl an der „Aktion Einkaufstaschen“ die mit 26. März 2016 endete. Beim Gewinnspiel zur Aktion nahmen insgesamt 108 Gewinners teil, wobei bei der durch den Umweltausschuss und Gemeindevorstand durchgeführten Preis-

verlosung 35 Hauptpreise gezogen wurden. Zudem bekommen alle Gewinnspielteilnehmer welche keinen Hauptpreis gewonnen haben, einen kleinen Trostpreis als Dank für die Teilnahme an der Aktion. Die Aktion wurde vom „alten“ Umweltausschuss mit dem Hintergrund initiiert, die unnötigen Einweg-Wegwerf-Sackerl in unserer Gemeinde zu reduzieren. Als erwünschter Nebeneffekt zeigte sich aber auch, dass die Nahversorger in unserer Gemeinde ein wichtiger Bestandteil für das soziale und wirtschaftliche Zusammenleben sind. Die Rückmeldungen der teilnehmenden Betriebe ergaben, dass die Stoffsackerl sehr stark genutzt wurden und viele Bürger der Gemeinde, bei unseren Nahversorgern ihren täglichen Besorgungen nachgehen.

Einen besonderen Dank an dieser Stelle auch an die teilnehmenden Betriebe (Sparmarkt Karner, Ordination Dr. Ernst, Fink's Delikatessen, Hörmann-Mühle, Kerzenmanufaktur Auner, Direktvermarkter Orthofer, Obsthof Wunderl und Weinhof Kainrath), welche die Aktion tatkräftig unterstützten und sich auch als Preissponsoren großzügig zeigten.

Die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen (ÖVP, SPÖ, Grüne, FPÖ), sowie Bürgermeister Josef Haberl, Vizebürgermeister Ewald Deimel, Gemeindegassier Alois Flechl, der Kulturkreis Ottendorf und die Trachtenmusikglocke Ottendorf stellten zudem noch Sachspenden für die Preisverlosung zur Verfügung. Obwohl es keine weiteren Preise mit den Stoffsackerln zu gewinnen gibt, würde es mich natürlich freuen wenn diese im Sinne des Umweltgedankens weiter in Verwendung bleiben. Zuletzt möchte ich mich noch recht herzlich bei allen aktiven Teilnehmern an der Aktion bedanken.

Für den Umweltausschuss Karl Wendler, Obmann

SPAR 
Maria Karner e.U.
 8312 Ottendorf Nr. 10
 Tel.: 03114/30496
 UID: ATU64910877


 Dr. Rosa Maria Ernst


 Café Rose

HABERL & FINK'S
 DAS GASTHAUS 
 DELIKATESSEN



Kerzenmanufaktur Auner
 8262 Ziegenberg 70 – Tel. 0664/333 44 70

Direktvermarkter
Martina und Engelbert Orthofer
 8262 Walkerdorf 4 - Tel. 03385/7404

Weinhof Kainrath


OBSTHOF WUNDERL
 Obst & Obstprodukte aus eigener Erzeugung
 8292 Ziegenberg 39
 Tel. 0664 / 22 08 373
 obsthof.wunderl@t-com.at
 Tel. sen. 0664 / 34 50 061

HÖRMANN
 HOLZPELLETS
 8312 Ottendorf 90
 Festnetz: 03114 / 2590 - Fax -15
 E-Mail: info@hoermann-gmbh.at
 www.hoermann-gmbh.at

1. Preis beim Landeswettbewerb „Prima la musica“

Markus Posch und Julian Seidnitzer (beide Trachtenmusikkapelle Ottendorf) mit Felix Karner (Musikverein Großwilfersdorf) erreichten am 4. März beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la musica“, in der Kunstuniversität Graz, in ihrer Altersgruppe einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.

Mit ihrem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programm, perfekt vorbereitet durch ihren Musikschullehrer Engelbert Urschler von der Musikschule Ilz, überzeugten und begeisterten sie als Schlagwerkensemble „Traditional Three“ mit einer souveränen Darbietung die Jury und dürfen sich auf den Bundeswettbewerb, der Ende Mai in Linz stattfindet, freuen.

Erklärtes Ziel von „Prima la musica“ ist es, möglichst viele musikalische Talente auszumachen und zu för-

dern. Etwa 50 junge Musiker und Sänger werden Ende Mai die Steiermark beim größten österreichischen Nachwuchswettbewerb in Sachen Musik vertreten. Wir sind stolz, dass Ottendorf beim Bundeswettbewerb vertreten ist und wünschen Julian, Markus und Felix alles Gute und viel Erfolg bei ihrem Auftritt in Linz!



FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON

BETTINA

Bettina Manhart

8312 Ottendorf 4, Tel.: 03114/2516

**Dek. Kosmetik, Fingernagelstudio, Wellness,
Sauna, Infrarotkabine**

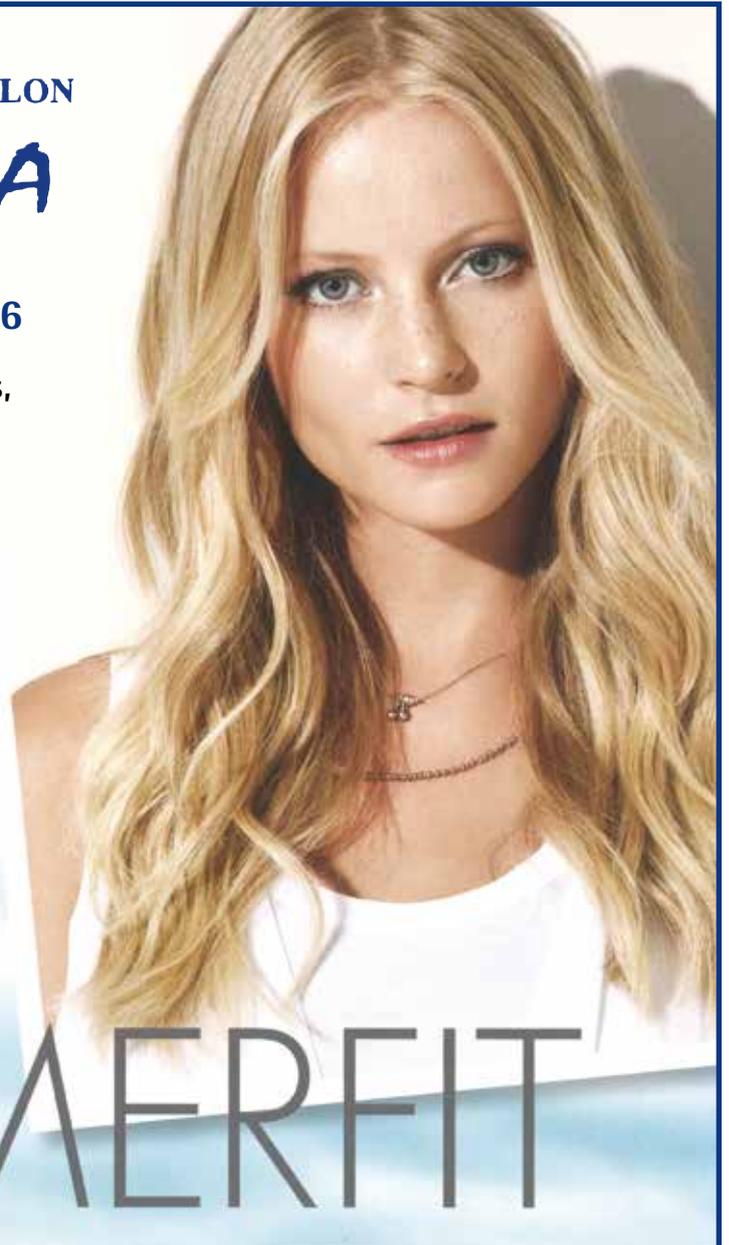
Di. Do. 8.00-12.00 14.00-18.00

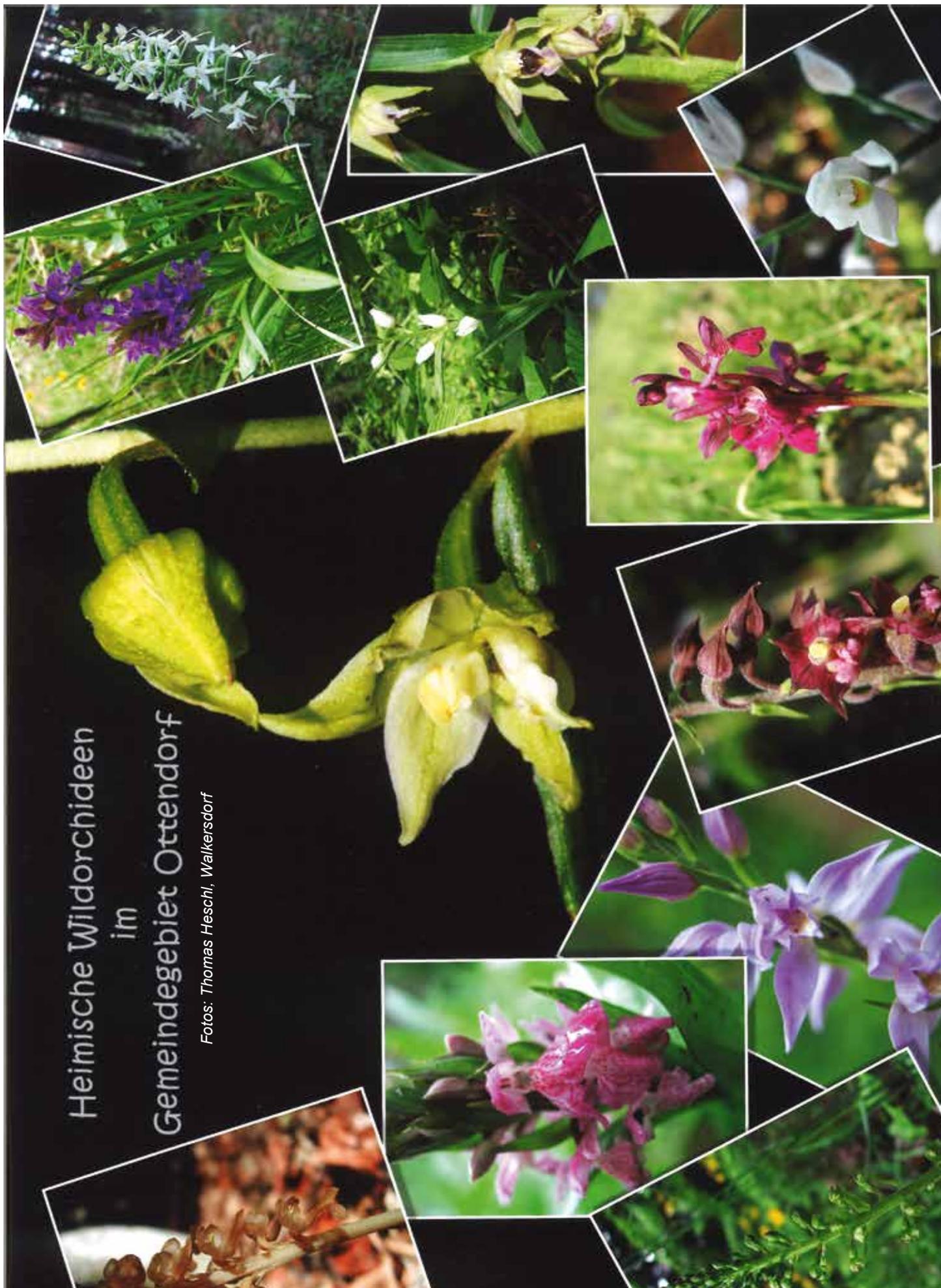
Mi. 8.00-12.00 Fr. 8.00-18.00 Sa. 7.00-12.00

Tel. Voranmeldung möglich!

MACHEN
SIE IHR
HAAR

SOMMERFIT





Heimische Wildorchideen
im
Gemeindegebiet Ottendorf

Fotos: Thomas Heschl, Walkersdorf

Geschäftsübernahme KFZ Fachwerkstätte Fritz Ottendorfer Familienbetrieb geht an die nächste Generation

Am 1.1.1987 übernahm Adalbert Fritz sen. den Familienbetrieb, eine Schlosserei und Schmiede, von seinem Vater Ludwig Fritz. Adalbert Fritz sen. absolvierte die KFZ-Meisterprüfung führte 29 Jahre erfolgreich eine KFZ-Fachwerkstätte in Ottendorf. Während dieser Zeit wurden insgesamt neun Lehrlinge ausgebildet. Mit 1. Jänner 2016 hat er seinen Familienbetrieb an Sohn Adalbert Fritz jun. übergeben. Adalbert Fritz jun. führt nun in fünfter Generation den Familienbetrieb in Ottendorf. Bürgermeister Josef Haberl, Vizebürgermeister Ewald Deimel und Gemeinderat Georg Seidnitzer gratulierten Adalbert Fritz jun. zur Geschäftsübernahme und wünschten dem Jungunternehmer mit seinem Team alles Gute und viel Erfolg.



Ottendorfer nehmen bei Steirischer Meisterschaft im Kraftdreikampf teil



Steir. Landesmeisterschaft (von links nach rechts; Alfred Trücher, Thomas Hohensinner, Jakob Deimel, Thomas Koller, Ewald Deimel, David Maderbacher)

2015 erfolgte die Vereinsgründung und bereits beim ersten Antreten am 12. März bei der Steirischen Landesmeisterschaft im Kraftdreikampf wurden ausgezeichnete Leistungen erbracht.

Der Kraftdreikampf, international auch Powerlifting genannt, ist eine Wettkampfsportart des Kraftsports und setzt sich aus den drei Disziplinen Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben zusammen. Ziel ist es, größtmögliches Gewicht mit perfekter Technik zu bewegen.

Die Mitglieder des Fitness Clubs Ottendorf erzielten folgende Platzierungen:

- 3. Platz** Gewichtsklasse bis 66 kg Thomas Hohensinner;
- 3. Platz** bis 74 kg Jakob Deimel;
- 5. Platz** bis 83 kg Alfred Trücher;
- 6. Platz** bis 83 kg Ewald Deimel;
- 9. Platz** bis 83 kg Thomas Koller und
- 5. Platz** bis 93 kg David Maderbacher.

Außerdem wurden Steirische Rekorde in den folgenden Altersklassen erzielt:

- bis **74 kg Altersklasse Jugend**, Jakob Deimel (395 kg Gesamtgewicht)
- bis **83 kg Altersklasse 1 von 40 bis 49 Jahren**, Trücher Alfred (460 kg)

Familienbetrieb übernommen Gasthaus Kern

Das Gasthaus Kern in Ottendorf geht an die nächste Generation. Mit 1. Jänner 2016 übernahm Friedrich Kern jun. von seinem Vater Friedrich Kern sen. das Gasthaus mit angeschlossenen Tanzcafé, welches nunmehr in sechster Generation betrieben wird.

Das Gasthaus Kern ist seit dem Jahr 1813 im Besitz der Familie Kern.

Vizebürgermeister Ewald Deimel und Gemeinderat Georg Seidnitzer gratulierten dem Jungunternehmer sehr herzlich und wünschte seitens der Gemeinde Ottendorf alles Gute und viel geschäftlichen Erfolg.

Veranstaltungen im Gasthaus und Tanzcafé Kern:

- **jeden Samstag ab 20 Uhr Tanzmusik mit DJ Rudi**
- **jeden ersten Sonntag im Monat Musikantentreff** ab 14 Uhr.



v.l.n.r. Vizebürgermeister Ewald Deimel, Friedrich Kern jun., DJ Rudi und GR Georg Seidnitzer.

Philharmonische Klänge – Klassische Musik begeistert! 29. Mai 2016, Pfarrkirche Ottendorf, 11 Uhr

Hochkultur auf Höchstniveau garantiert die Kammermusikreihe Philharmonische Klänge und zieht damit Jahr für Jahr eine treue Festspielgemeinde in ihren Bann. Bekanntes und Unbekanntes, Traditionelles und Innovatives, perfekt gespielt von Musikern aus den Reihen der Wiener Philharmoniker, findet sich alljährlich im Spielplan des südoststeirischen Kammermusikfestivals. Es ist dieses breitgefächerte Programm, das jedes einzelne Konzert zu einem ganz besonderen Erlebnis macht.

In diesem Jahr konzertiert das Ensemble **Clarinetissimo Wien-Salzburg** unter der Leitung des Steirers Johann Hindler. Das Ensemble präsentiert die Klarinette in unterschiedlichen Stilen und Klangkombinationen und zeigt, wie unterschiedlich Klarinetten einzusetzen sind.

Es konzertieren: **Johann Hindler, Norbert Täubl, Christoph Zimper, Daniel Ottensamer und Stefan Neubauer**. Freuen Sie sich auf Werke von Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart und Mikhail Ivanovitch Glinka. Durch das Programm führt Nadja Kayali, Ö1.

Kartenpreise: VVK: 28 Euro, AK: 32 Euro, Jugendliche bis 15 J. 15 Euro. (Kombi-Vorteil für den Besuch von 3 Konzerten nach Wahl: 78 Euro von 5 Konzerten nach Wahl: 110 Euro). Karten sind im Fink's Delikatesen-Shop, Tel. 03385 / 260, im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114 / 2507 oder online unter www.kultur-land-leben.at erhältlich.

Die Sitzplätze sind nummeriert, sichern Sie sich daher rechtzeitig Ihren Wunschsitzplatz. Traditionell wird im Anschluss an das Konzert zum Essen mit den Künstlern geladen.



Alle Informationen finden Sie auf der Internetseite www.kultur-land-leben.at.



Zukunftsgemeinde Wettbewerb 2015

Vom Steirischen Volksbildungswerk wurde im Rahmen des Wettbewerbes **Zukunftsgemeindegewinnung Steiermark 2015** die vereinsfreundlichste Gemeinde mit ihren Ehrenamtlichen vor den Vorhang gebeten und zukunftsweisende Initiativen und Lebenswerke Ehrenamtlicher zur Förderung der Vereinskultur ausgezeichnet. **Vizebürgermeister Ewald Deimel** gestaltete die Bewerbungsmappe und legte die Unterlagen vor. Im Rahmen eines Festaktes wurde an die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein und die Trachtenmusikkapelle Ottendorf an der Rittschein **DANK UND ANERKENNUNG** für besondere Leistungen in der Steiermark ausgesprochen. Die Verleihung der Urkunde erfolgte von **Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer**, **Landeshauptmann-Stv. Mag. Michael Schickhofer**, **Landtagspräsident a.D. Prof. Franz Majcen** und **Landesgeschäftsführer Mag. Gerald Göllles**. Kapellmeister **Herbert Maierhofer**, Obmann **Bernhard Posch** und Stabführer **Siegfried Gosch** nahmen im Beisein von Vizebürgermeister Ewald Deimel die Auszeichnung im Namen der Musikerinnen, Musiker und Marketerinnen entgegen und sehen dies gleichzeitig als Ansporn für künftige Herausforderungen.



v.l.n.r. Siegfried Gosch, Herbert Maierhofer, Vizebürgermeister Ewald Deimel und Bernhard Posch mit der Urkunde Dank und Anerkennung.

Aktion „Der große Steirische Frühjahrsputz“

Bereits zum neunten Mal wurde „Der große Steirische Frühjahrsputz“ über Initiative des Landes Steiermark in vielen aktiven Gemeinden durchgeführt.

Bei dieser Aktion, welche von der Berg- und Naturwacht entsprechend begleitet und organisiert wurde, beteiligten sich auch dieses Jahr wieder eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern, sowie der Lehrkörper



der Volksschule Ottendorf. Insgesamt fünf Gruppen an Schülern sammelten an diversen Örtlichkeiten im Gemeindegebiet den achtlos weg geworfenen Müll am Straßenrand ein und trugen damit aktiv zur Verschönerung des Ortsbildes bei. Nach der Rückkehr zur Volksschule, gab es für die fleißigen Sammler eine kleine Jause, welche von der Gemeinde Ottendorf zur Verfügung gestellt wurde. Seitens der Gemeinde Ottendorf möchte ich mich stellvertretend, als Obmann des

Umweltausschusses, bei allen Teilnehmern an dieser Aktion, herzlich bedanken.

*Karl Wendler,
Gemeinderat und Umweltausschussobmann*



FRITZ

KFZ Fachwerkstätte

Service u. Reparaturen aller Marken

Ottendorf 6 • 8312 Ottendorf a. d. R. • Telefon: 03114/2517 • E-Mail: kfz-fritz@aon.at • Homepage: www.kfz-fritz.at

Neuigkeiten bei uns!



Eine neue Prüfstraße mit aushubbarem Bremsenprüfstand für erleichtertes Prüfen von Anhängern bis 3,5 t und einen Achsspieldetektor für das Prüfen von Klein LKW bis 3,5 t.



• Achsvermessung



• Umweltplaketten für Klein-LKW

Unsere Angebote im Frühling 2016

- 4 x Räder umstecken um € 24,90
- 4 x Räder umstecken inkl. technischer Durchsicht „Frühjahrscheck“ und Kontrolle aller Flüssigkeiten um € 34,90 (exkl. Flüssigkeiten)

Wir empfehlen im Zuge des Räderwechsels eine Unterbodenschutzbehandlung.
Wichtig: Bei einer Unterbodenschutzbehandlung trockenes Wetter bevorzugen!

Klimaservice um € 49,-

Brauchen Sie neue Sommerreifen?

Holen Sie sich auch bei uns ein Angebot ein.
 Wir bieten Reifen aller Marken zu Tagespreisen an.

Beim Kauf neuer Sommerreifen ist das Umstecken gratis!



Ottendorf im Bild

Dem lieben Gott kann ich nichts vorgaukeln, der schaut in mein Herz!



Als jüngstes von vier Kindern wurde Manfred Schaller im August 1968 geboren. Nach einer landwirtschaftlichen Ausbildung hat er 1995 von seinen Eltern den Hof in Ottendorf an der Rittschein übernommen. Mit dem Wunsch in seinem Herzen, sich dem lieben Gott ganz zur Verfügung zu stellen, hat er Ende 2013 den Bauernhof an seinen Nefen und dessen Gattin übergeben. Seither lebt er mit den Mönchen des Stiftes Rein. Am 7.12.2015 wurde Manfred Schaller eingekleidet und hat den Namen Frater Franz angenommen. Ein einfaches und tiefes Gottvertrauen ist ihm seit seiner Kindheit eigen. In der Gemeinschaft möchte Fr. Franz Christus in seinem Leben finden,

denn nur darum gehe es. „Jede Gemeinschaft hat ihre Stärken und Schwächen und daher glaube ich nicht, dass eine andere Gemeinschaft besser wäre. Trotzdem möchte ich in der Zeit des Noviziates prüfen, ob es der richtige Platz für mich ist, denn dem lieben Gott kann ich nichts vorgaukeln, der schaut in mein Herz.“

In den geregelten Gebetszeiten und der täglichen Feier der Eucharistie sieht Fr. Franz ein großes Privileg. Dennoch möchte er auch im Kloster mit seiner Hände Arbeit für seinen Lebensunterhalt sorgen. Die Zeit des Noviziates bietet die Möglichkeit, mit den Regeln des Hl. Benedikts, den Psalmen und der Spiritualität der Zisterzienser vertraut zu werden.

Menschenscheu ist er nicht, der Fr. Franz. Mit vielen Menschen der Pfarre gab es schon Kontakte und Begegnungen. Sein herzliches Lachen und seine Fröhlichkeit sind ansteckend. „Schon Aristoteles hat gesagt, dass die Freude die Gesundheit der Seele ist“, so Fr. Franz „und außerdem ist die Freude eine christliche Tugend“. Für unser Gebet in dieser Zeit des Noviziates dankt Fr. Franz schon jetzt.

Christian Humpel

Mit freundlicher Erlaubnis des Pfarrverbandes Gratwein-Rein-Maria Straßengel kopiert.

**Alles Gute, Frater Franz!
Charlotte Turek**

Bauernbund Ottendorf

Geburtstage unserer Mitglieder

- 50. Geburtstag: Josef Liebhart und Manfred Wunderl
- 60. Geburtstag: Brigitta Stocker u. Adalbert Fritz
- 65. Geburtstag: Maria Kapfensteiner
- 75. Geburtstag: Anna Siegl, Josefa Frühwirth, Karl Siegl und Johann Schwab

Todesfall

Im sehr hohen Alter von fast 89 Lebensjahren verstarb Johann Krems. Dem Bauernbund war er bis zuletzt treu, und dies über 46 Jahre. Sein Leben war erfüllt von Arbeit, so tat er dies bis ins hohe Lebensalter. Er arbeitete stets mit Leidenschaft und Freude im Stall und auf dem Feld. Die Maschinen wurden gewartet und gepflegt,

wie man es nur selten auf einem Hof sieht. In Ilz, nach dem Requiem von Dechant Peter Rosenberger, verabschiedeten wir uns von einem sehr fleißigen und treuen Mitglied.

Antonitag Ottendorf und Sauschädelmusi

Beide Veranstaltungen waren heuer ein besonderer Erfolg. Als Obmann bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Allen ein herzliches Dankeschön dafür.

Einen schönen Frühling und viel Freude in eurem Wirken wünscht Obmann Wolfgang Schwarz

WEGBEREITER AUF DER KARRIERELEITER



FH-STUDIUM RECHNUNGSWESEN & CONTROLLING

BACHELORSTUDIUM (6 Semester)

- berufsbegleitend (FR und SA)
- Vollzeit (MO bis FR)
- 6 Semester
- Bachelor of Arts in Business (BA)

MASTERSTUDIUM (4 Semester)

- berufsbegleitend (FR und SA)
- 4 Semester
- Master of Arts in Business (MA)



Für alle die hoch hinaus wollen! Besuchen Sie unsere **Info-Lounges** und informieren Sie sich über Ihre Karrierechancen!

Donnerstag, 19. Mai 2016 16:00 bis 18:30 Uhr

Donnerstag, 9. Juni 2016 16:00 bis 18:30 Uhr

Ende der Bewerbungsfrist für das Studienjahr 2016/17: 30. Juni 2016

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage:
www.campus02.at/rwc

Fachhochschule CAMPUS 02

Körbnergasse 126 | 8010 Graz | 0316 6002-803
rwc@campus02.at | www.campus02.at

HABERL & FINK'S

DAS EIS

- ☞ Mit Liebe handwerklich gefertigt
- ☞ Die besten Rezepte von Hans Peter Fink
- ☞ Heimische Früchte und Frischmilch aus der Region

Ab sofort
gibt's unser Eis
auch wieder
auf der
Sommerterrasse
vor dem Shop von
Fink's
Delikatessen.

Do - Mo
(bei Schönwetter)

... auch zum
Mit-nach-Hause-nehmen!



office@finks-haberl.at

Tel. 03385/260

www.finks-haberl.at

CAFÉ ROSÉ LIEFERT ESSEN AUF RÄDERN

Das Café Rosé liefert Ihnen das Mittagessen täglich nach Hause. Sie können von Montag bis Sonntag und auch an Feiertagen zwischen zwei Menüs auswählen. Essen auf Rädern erhalten Sie auch gerne tageweise oder wochenweise bei Urlaub, Krankheit oder sonstigen Abwesenheiten von Familienangehörigen.

Das komplette Menü, bestehend aus Suppe, Hauptspeise, Salat und Nachspeise, wird Ihnen ab 11:00 Uhr ins Haus gebracht, das alles zum Preis von € 7,50 inklusive Thermobox und Zustellung. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 03114-20844-30

CATERING - ESSEN AUF RÄDERN FÜR FAMILIENFESTE- FREUNDE- VEREINE- FIRMEN

Das Café Rosé liefert Ihnen das Essen für verschiedenste Anlässe nach Hause, in die Firma, in das Vereinslokal oder auch die Veranstaltungshalle, wie z.B. Veranstaltungszentrum Ottendorf. Sie können sich die Menüs frei auswählen bzw. bestellen nach eigenen Wünschen und Vorstellungen.

Wir bieten Ihnen bei Bedarf auch Geschirr- und Gläserservice.

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 03114-20844-30
8312 Ottendorf 31



Ermi-Oma
ÄRGER-THERAPIE

KABARETT
VON MARKUS HILLER
www.ermi-oma.at



Do. 02. 06. OTTENDORF
Veranstaltungszentrum 19.30 Uhr

oeticket.com 01 96 0 96, Trafiken, Raiffeisenbank Ottendorf 03114 2509

Liebhäuser

Bestattung Taucher

— Inhaberin: Ilse Nagl —

8262 Ilz 45



„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“

Johann Wolfgang von Goethe

„Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz und Erfahrung“



Ilse Nagl
Inhaberin

Im Trauerfall
täglich von
0 – 24 Uhr unter
03385 / 72191

für Sie erreichbar



Fritz Jahn
Mitarbeiter

Fürstenfeld • Rudersdorf • Ilz • Neudau

www.bestattung-taucher.at office@bestattung-taucher.at

OBSTHOF WUNDERL




Von der Blüte zur Frucht!

Marillen Vorbestellungen ab sofort unter: 0664/24 15 144

NEU!!!

Ab Mai Bauernmarkt bei uns am Obsthof von der Familie Schulter mit Selchwaren und Brot
Jeden Donnerstag von 19 bis 19.30 Uhr

Obst- und Obstprodukte aus eigener Erzeugung
8262 Ziegenberg 59, Tel.: 0664/220 83 73
obsthof.wunderl@a1.net

Ordnung schaffen - über das Leben hinaus.

Gerade in der heutigen Zeit eine wichtige Angelegenheit!

Ablebensvorsorge heißt: Verantwortung in eigener Sache. Selbst bestimmen. Gründe gibt es viele.

Wir, das Bestattungsunternehmen **Hans Radaschitz** rechnen mit allen möglichen Formen der Ablebensversicherungen (wie z. B.: Wiener Verein, Ablebensvorsorgen von einzelnen Versicherungsunternehmen sowie der Banken) unbürokratisch ab.

Sollte die von Ihnen abgeschlossene Versicherungssumme über den Kosten sein, wird der verbleibende Teil der Leistung an die Angehörigen ausbezahlt. Dies wird von unseren bestgeschulten Mitarbeitern automatisch veranlasst.

Sie können bereits zu Lebzeiten alle nötigen Details, im Falle des Ablebens mit uns besprechen. Damit entlasten Sie Ihre Angehörigen im Anlassfall.

Für nähere Fragen steht Ihnen unser Team rund um die Uhr zur Verfügung!

Bestattung RADASCHITZ

8333 Riegersburg 172

Telefon 03153 / 200 90 • 0-24 Uhr

www.bestattungradaschitz.at



Lagerhaus | Thermenland

Besser auf Vertrauen BAUEN!

Lagerhaus Gr. Wilfersdorf, Fürstenfeld u. Sinabelkirchen

Vom Keller bis zum Dach - Neubau, Sanierung, Umbau!



Beratung - Verkauf - u. Ausführung sämtlicher Gewerke

Porotherm

e4-Ziegel-Förderung

€ 1.000,-

Geld-zurück-Aktion
Jetzt Gutscheine sichern!

Porotherm W.i
- der Ziegel mit
Wärmedämmung
inklusive.



Nähere Informationen finden Sie unter:
www.wienerberger.at/ziegel-foerderung
oder bei Ihrem Fachhändler!

So baut Österreich!
www.wienerberger.at

Wienerberger
Building Material Solutions

- Planung u. Bauführung
- Fenster u. Türeineinbau
- Fassaden, Außenputz
- Estricharbeiten
- Innendruck u. Trockenbau
- Tor u. Zaunanlagen
- Bodenplatten
- Rohbau
- Außengestaltung (Stein u. Pflasterverlegung)
- Informationen aus erster Hand



Fasching Norbert

0664/ 240 03 95
n.fasching@thermenland.rh.at



Lagerhaus | Thermenland

Hans Peter Fink, Johann Lafer und Leá Linster bei der Jubiläums-Gourmetreise auf der Mein Schiff 1 in Asien



Im Februar begaben sich die zwei steirischen Starköche Hans Peter Fink und Johann Lafer gemeinsam mit der Luxemburgerin Léa Linster auf Kreuzfahrt um den Gästen an Bord besondere Gaumenfreuden zu bereiten. Dreh- und Angelpunkt der Reise „Asien mit Vietnam“ von 17. bis 24. Februar war der Hafen von Singapur, an dem die kulinarische Reise begann. Die Hotspots waren die Trauminsel Koh Samui, der Hafen von Phu My & Ho-Chi-Minh Stadt. Während der Reise zauberten die drei Starköche exzellente Vier-Gänge-Menüs auf die Speisekarte. Außerdem konnten sie ihre Kochkünste in einem Kochduell messen, welches von keinem Geringeren als Gourmetliebhaber und Fußballfunktionär Reiner Calmund bewertet wurde. Selbstverständlich waren auch Fink's Delikatessen stark vertreten. Die Gäste konnten die Produkte

verkosten und sich Tipps und Anregungen von Bettina und Hans Peter Fink holen. Mit an Bord war auch der steirische Top-Winzer Walter Polz, welcher einen Vortrag zum Thema Wein gab. Das absolute Highlight der Reise war aber ein Essen am Strand. Dafür wurde gemeinsam mit der Crew auf einem riesigen Markt eingekauft. Die frischen Produkte wurden dann direkt am Strand zu tollen Gerichten verarbeitet und serviert. Hans Peter und Bettina Fink blicken auf tolle Erfahrungen und unglaubliche Emotionen zurück. Es entstanden dicke Freundschaften und innige Bindungen, die sie nicht mehr missen möchten.

Ihre nächste Chance Hans Peter Fink und Johann Lafer gemeinsam zu erleben: 03. Juni 2016, Vulcano Ursprung in Auersbach; Kochshow im Rahmen des internationalen Schinkenkulinariums (Infos auf www.vulcano.at)



HABERL & FINK'S

DAS GASTHAUS DELIKATESSEN

Johannes Lafer

**MUND
GERECHT**



„MUNDGERECHT“ Musikkabarett mit Johannes Lafer & Band

Kulinarisches:

Hans Peter Fink verwöhnt Sie vor,
während und nach dem Kabarett mit
„mundgerechten“ Speisefolgen.

**Freitag, 06. Mai 2016
19:00 Uhr
Gasthaus Haberl**

Eintritt: € 69,00 p.P.

(inkl. Musikkabarett, Aperitif und allen Speisen)

Karten sind ab sofort im Gasthaus Haberl und
im Shop von Fink's Delikatessen erhältlich.
(Begrenzte Kartenanzahl)

office@finks-haberl.at

Tel. 03385/260

www.finks-haberl.at

www.ottendorf.com

Das Gasthaus Haberl erstrahlt in neuem Glanz



Bgm. Josef Haberl und Vizebgm. Ewald Deimel gratulierten seitens der Gemeinde Ottendorf zu den sehr gelungenen Umbauarbeiten.

Nach längeren und intensiven Umbauarbeiten präsentiert das Gasthaus Haberl Mitte April voller Stolz seine neuen Räumlichkeiten. Ziel des Umbaus war es, freundlichere, modernere und vor allem flexiblere Räumlichkeiten für die Gäste zu schaffen.

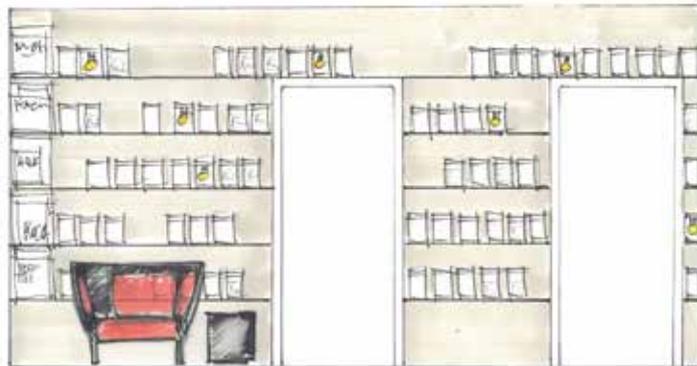
Um die Wertschöpfung in der Region zu behalten, wurden ausschließlich regionale Firmen beauftragt, die Vorstellungen und Wünsche für den Umbau umsetzen. Besonders wichtig war es für die Familie Haberl & Fink, edle und moderne Räumlichkeiten zu schaffen, in denen die Tradition des Familienbetriebes erhalten bleibt. Sie können sich also auf einen tollen Mix aus Neuem und Traditionellem freuen, wo Sie die gewohnte Steirische Gastlichkeit erwartet.

Die Highlights bilden ein neu designter Eingangsbereich mit Weinschrank und eine Präsentationsbox für Fink's Delikatessen. Somit gibt es endlich die Möglichkeit, Fink's Delikatessen auch direkt im Gasthaus Haberl zu kaufen.

Das neu gestaltete Esszimmer erstrahlt in frischem Licht und überrascht mit einer tollen Deckenverkleidung aus alten Holzpaneelen. Zwei neue Räume mit den Namen „Schwarze Nuss-“ und „Vogelbeer-Zimmer“ laden mit perfekt abgestimmter Einrichtung und Wohlfühlambiente zum Verweilen ein.

Diese beiden Zimmer bieten ungestörten Raum für verschiedene Feierlichkeiten. Um einen reibungslosen Ablauf für Veranstaltungen zu gewährleisten, wurde auch eine neue, funktionelle Bar geschaffen. Außerdem erstrahlen die neuen, geräumigen und barrierefreien Sanitäreinrichtungen in modernem Design.

Die Skizzen lassen schon ein paar Einzelheiten erahnen. Am besten, Sie sehen sich das fertige Ergebnis so bald wie möglich persönlich an!



Emmi-Oma
ÄRGER-THERAPIE

KABARETT
VON MARKUS HINTERL
www.ottendorf.at

Do. 02. 06. OTTENDORF
Veranstaltungszentrum 19.30 Uhr

oeticket.com 01 96 0 96, Trafiken, Raiffeisenbank Ottendorf 03114 2509

Gasthaus Haberl

www.eden.co.at

Eden Filialen

Weiz
St. Ruprecht / R.
Gleisdorf
Anger
Passail
Kumberg
Sinabelkirchen
St. Margarethen / R.
M. Hartmannsdorf
Fürstenfeld



EDEN
BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

seit  2003

Würde Pietät Einfühlung Professionalität
Menschlichkeit



**Eden Filiale für
Markt Hartmannsdorf
Ottendorf / Eichkögl / Edelsbach
sowie alle
umliegenden Pfarrgemeinden**

Tel.: 0 3114 - 30 420
0 - 24h erreichbar

Monika Janosch

Rat und Hilfe im Trauerfall

In schweren Stunden für Sie da.

Einladung zum Thema „Hab ka Zeit, hab Stress“ Von der Anspannung zur Entspannung

Am Donnerstag, den

28. April 2016 um 19:00 Uhr

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Ottendorf

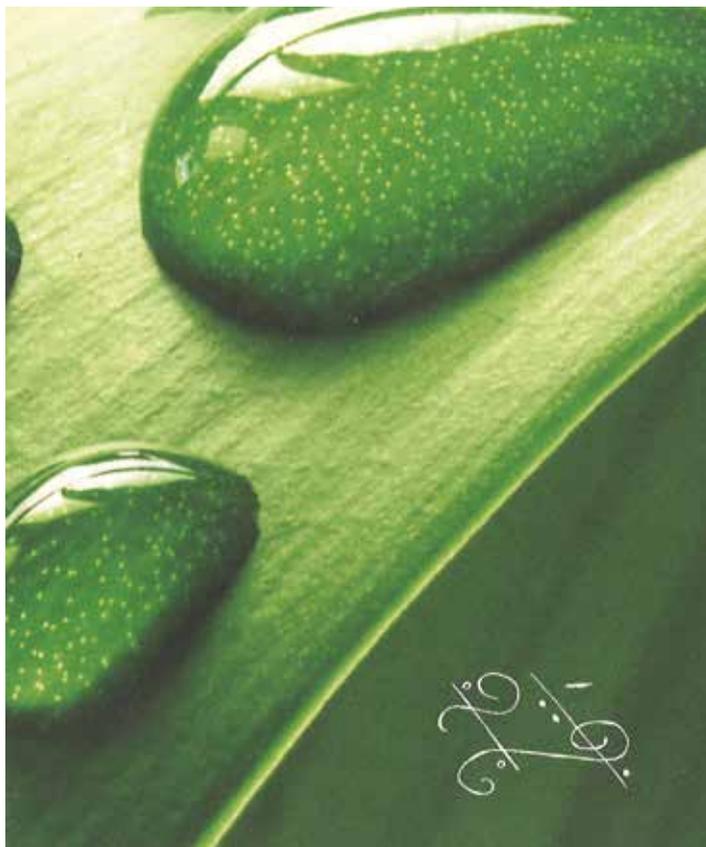
In dieser gemeinsamen Stunde möchte ich Ihnen Wege und Mittel aufzeigen, wie man in unserer stressigen und schnelllebigen Zeit mit einfachsten Methoden in die Entspannung gehen kann.

Innere Zufriedenheit und Ausgeglichenheit sind wichtige Voraussetzungen für Lebensfreude und Wohlbefinden in Beruf und Freizeit.

Auf eine entspannende Stunde mit Ihnen würde ich mich sehr freuen!

Astrid Fauster
Dipl. Entspannungs- und Achtsamkeitstrainerin

Eintritt: Freie Spende



Nach 27 Jahren wurde der vorhandene Traktorkipper durch einen neuen Brandtner Kipper ersetzt.

**www.ottendorf.com
hat Links zu allen wichtigen
Behörden- und Service-Adressen!**

Reichweite 2 km

Wenn gehen schwer fällt . . .

Der Verlust der Mobilität ist eine der bedeutendsten Gefahren im Alter. Sich selbstständig und frei bewegen zu können ist der Schlüssel zu hoher Lebensqualität.

Elmob e.U. = Ihre neue Mobilität . . .

Wir sind Anbieter von Elektromobilen, Senioren- und Behindertenfahrzeuge mit Sitz in Neutal, Burgenland und bieten Gehbehinderten und älteren Personen leistbare Mobilität.

So erhalten Sie bereits ab 1.000.- Euro den Einstieg in eine umweltfreundliche elektrische Mobilität.

Fordern Sie eine kostenlose Probefahrt mit unseren Elektrofahrzeugen oder Elektrofahräder an und wir informieren Sie kostenlos über Förderungen die bis zu 900.- Euro betragen können.

Reichweite 40 km

Elmob e.U. Elektromobilität

Bahngasse 3
A - 7343 Neutal

Tel.: 0664 166 36 63

E-Mail: info@elmob.at

Web: www.elmob.at



ELEKTRISCH UND UMWELTFREUNDLICH

Neuer Kipper

Vorträge in der Ordination Dr. Ernst **Mit Low Aerobic und gezielter Ernährung zum Wohlfühlgewicht**

Einführungsvortrag mit Dr. Rosa Maria **Ernst** und Anni **Moser**



Übergewicht ist zu einem enormen gesundheitlichem Problem der modernen Wohlstandsgesellschaft geworden. Abnehmen ist schon eine große Herausforderung. Noch schwieriger scheint es, das mühsam erreichte Wunschgewicht auch dauerhaft zu halten.

In diesem interaktiven Vortrag wird das nötige Wissen über gezielte Ernährung und Bewegung übermittelt. Mit Low Aerobic, d.h. leichtem Bewegungstraining mit Musik erlernen Sie Übungen zu gezielter Fettverbrennung. Regelmäßige BIA-Messungen, d.h. Körperfettanalysen, und individuelle Ernährungsberatung helfen Ihnen zu Ihrem persönlichen Wohlfühlgewicht. Mit Gewichtsreduktion und regelmäßiger Bewegung fühlen Sie sich frischer, leistungsfähiger und reduzieren sich die Schmerzen am Bewegungsapparat.

Vortrag am Samstag,

den **30.4.2016** um 15:00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, sich für das **begleitete Abnehmen** in der Gruppe im Rahmen dieses Vortrages anzumelden:

dieses umfasst

5 Einheiten Low Aerobic mit Anni Moser

5 BIA-Messungen

Ernährungsanalyse

Führen eines Ernährungsplanes

Je nach Interesse ist auch eine Kindergruppe möglich
Alle näheren Details und Information erhalten Sie im Vortrag und in der Ordination Dr. Ernst.

Bewegung macht dich frei

Nordic Walking und Fascientraining

eine aktive Chance, dem Schmerz davonzulaufen

In diesem Vortrag erfahren Sie die Grundprinzipien des Nordic Walking und hören über seinen hohen Wert für das körperliche Wohlbefinden durch Verbesserung der Ausdauer und des Stoffwechsels, der Herz- und Kreislaufstabilisierung und Mobilisierung des Bewegungsapparates. In einem zweiten Teil des Vortrages geht es um das **Fascientraining**, einer speziellen sportlichen Trainingsmethode **für alle Altersgruppen**, die den Körper und Bewegungsapparat in seiner Gesamtheit anspricht und zu einer leistungsstarken und energetischen „**Wohlspannung**“ führt. Es beruht auf der Erkenntnis, dass die überwiegende Mehrheit der Überlastungsschäden auf ein Versagen des kollagenen Bindegewebes des Bewegungsapparates zurückzuführen sind. Ein gesun-

des Bindegewebe ist fest und elastisch zugleich, Sehnen und Bänder sind belastbarer, schmerzhafte Reibereien an Gelenken und Bandscheiben können reduziert werden, die Muskulatur wird vor Verletzung geschützt und hält uns in Form. Mit gezieltem Training wehren wir uns gegen die Alterssteifigkeit und erlangen neuen elastischen Schwung und lassen dem Schmerz keine Chance mehr. Im Rahmen des Vortrages findet dann auch die Anmeldung zu den verschiedenen Gruppen fürs Nordic Walking und Fascientraining statt.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Ordination Dr.

Ernst und beim **Vortrag am 6.5.2016**



Samstag, 14.05.2016

**Vernissage von
Frau Susanne Schwarzer**

aus Reigersberg, Ilz, Beginn 15 Uhr
Ordination Dr. Rosa Maria Ernst

Samstag, 23.07.2016

**Offenes Singen mit Anni Moser und
Dr. Rosa Maria Ernst am 23.7.2016 um
15 Uhr im Café Rosé**

mit Texten und Gedichten von und mit Ottendorfer
Heimtdichtern und –dichterinnen.



Sonntag, 22.05.2016

**Grillfest Sparverein
Café Rosé**

Beginn um 11:00 Uhr mit Musik von
Luis und seinen Freunden



Sonntag, 23.10.2016
Herbstfest Café Rosé

Beginn 10 Uhr im Innenhof
des Medizin-und Therapie-
hauses Ottendorf

Wildkräuterwanderung

Wenn die Winterruhe sich langsam verabschiedet und der Frühling mit seiner Farbenpracht einzieht, dann lausche ich vor Sonnenaufgang dem Gesang der Vögel - es ist ein Aufruf. Wenn die Schönheiten der Natur sichtbar werden, lädt sie uns ein, einen aufmerksamen Blick auf diese Kostbarkeiten zu werfen.

Auch ich möchte euch gerne auf eine Wildkräuterwanderung einladen, miteinander Erkennen – Bestimmen – Verkochen und ein kraftvolles Menü genießen. Wildkräuter haben viele Inhaltsstoffe und wachsen in unserer Umgebung.

Um kurze telefonische Voranmeldung wird ersucht. Im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R., Tel. Nr. 03114/2507 oder bei Theresia Egger, Tel. 0664/73476004.

Über den genauen Freitag oder Samstag Termin werden alle Voranmeldungen telefonisch verständigt.

Treffpunkt : Buschenschank Egger

Dauer: ca. 5 Stunden

Teilnehmerzahl: begrenzt

Kostenbeitrag je Teilnehmer: 10 Euro inkl. Menü rund um die Wildkräuter und Kochrezepte.

Wildkräuter sprechen ihre eigene Sprache, leise, geheimnisvoll, eindringlich, aber vor allem wirkungsvoll ...

Auf euer Kommen freue ich mich
Kräuterpädagogin Theresia Egger



Unsere kunstvolle Osterkerze

Ein wahres Kunstwerk schufen wieder Sarah Krogger und Susanne Schmied mit der heurigen Osterkerze. Ein herzliches Dankeschön seitens der Pfarre Ottendorf.



Susanne und Sarah mit Osterkerze

10.06.16 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Pfarrkirche Ottendorf

Ab 17:00

Biblich speisen

Gemeinschaftliche Begegnung mit kulinarischen Eindrücken aus biblischer Zeit

Gemma Foto schauen

Alte und neue Bilder aus dem Pfarrleben, mit Einblick in die Pfarrchronik

Rosenkranzknüpfen

Knüpfe dir deinen persönlichen Rosenkranz, der in der anschließenden Hl. Messe gesegnet wird

Hl. Messe 19:00

The Worship Project

Mitreibender Lobpreis der heutigen Zeit mit Chor, Solisten und Band des KKO zum Zuhören und Mitsingen **20:00**

Erzählung am Feuer

Geschichten aus dem Alten Testament **21:30**

Komplet wir beschließen den Tag

www.ottendorf.com
hat Links zu allen wichtigen
Behörden- und Service-Adressen!

Tagesmütter



Fröhliche Frühlingsgrüße von Tagesmutter Margit Bauer und den Tageskindern Marcel, Laura, Daniel, Melanie, Luca, Alexander, Leonie und Mia.

Der Vormittag gehört den Kleinen und am Nachmittag kommen die Schulkinder. Der Alltag bei einer Tagesmutter ist vielfältig! Jedes Kind braucht und bekommt die nötige Aufmerksamkeit und Zuwendung.



Herzliche Einladung

*an Jung und Alt,
an Groß und Klein*

zum **Familiengottesdienst**
am **Sonntag, 5. Juni 2016**
um 8:30 Uhr
in der Pfarrkirche Ottendorf

ERLEBNISKINDERGARTEN

KINDERGARTEN DER GEMEINDE OTTENDORF-
Bei uns ist immer was los!



Bei uns im Kindergarten ist wirklich viel los.

...wir haben viele Erlebnisse geteilt und dabei neue Erfahrungen gesammelt.

...wir haben eine spielzeugfreie Zeit im Kindergarten durchgeführt. Wir haben unser Spielzeug auf Urlaub geschickt, weil es schon sehr müde vom vielen Spielen war. In dieser besonderen Zeit haben wir zum Beispiel mit Decken, Pölster, Schachteln und diversen Alltagsmaterialien gespielt. Des Weiteren haben wir uns Rollenspiele überlegt und zusammen kreative Spielideen entwickelt. Das Spielen ohne klassisches Spielzeug fördert sowohl die Gemeinschaft als auch die soziale Kompetenz der Kinder. Gemeinsam haben wir aus der spielzeugfreien Zeit sehr viele unvergessliche Erlebnisse und Eindrücke mitgenommen.

...wir haben ein Verkehrsprojekt im Kindergarten gemacht. Dabei haben wir viele wichtige Dinge über den Straßenverkehr und unsere Sicherheit gelernt.

...wir haben uns verkleidet und gemeinsam ein Faschingsfest gefeiert.

...wir haben gemeinsam mit den Volksschulkindern ein Erzähltheater besucht.

...wir haben Schnee, Sonne und Regen erlebt.

...wir haben Walderlebnistage im Kindergarten veranstaltet und dabei den Wald erkundet.

...wir haben uns gemeinsam auf Ostern vorbereitet und ein Osterfest im Kindergarten gefeiert.

...wir sind alle gemeinsam ein Stück gewachsen.

Wir erleben jeden Tag neues, lustiges, spannendes aber auch trauriges. Der Kindergarten bietet Raum für die unterschiedlichsten Erlebnisse und das ist auch wichtig, denn nicht jeder Tag ist gleich und nicht jedes Kind gleicht dem anderen. Genau das macht den Kindergarten zu dem was er ist - ein Platz zum Wohlfühlen.

Kinder begegnen Erlebnissen mit offenen Augen und mit gespitzten Ohren. Sie nehmen Eindrücke bewusst wahr und sind in der Lage sich an den kleinen Dingen des Lebens zu erfreuen.

Vielleicht gelingt es auch uns Erwachsenen ein Stück weit so wie unsere Kinder Erlebnisse zu erleben.

Die Kinder und das Team des Kindergartens Ottendorf an der Rittschein wünschen allen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern schöne Frühlingstage und erlebnisreiche Momente.





SCHULISCH betrachtet

Laptop, Tablet, Handy & Co

Ich kann nur noch staunen - die Digitalisierung schreitet auch unter unseren VolksschülerInnen zügig voran. Unsere Kinder werfen mit Spielkonsol-Namen, Bezeichnungen von Apps und Spielen nur so um sich. Erst intensives Nachfragen bringt mich, die ich keine Kinder in diesem Alter mehr habe und deshalb hoffnungslos ahnungslos bin, vielleicht auf den neuesten Stand. Bereits in zartem Alter verfügt so mancher Bub/so manches Mädl über ein smartes Smartphone, das meinem Handy an Aktualität und Wert um Längen voraus ist. Über WhatsApp – da kann ich schon wieder mitreden - verteilen sich Informationen in Windeseile, beinhalten so manch böse Zeilen, die mitunter schon als ziemlich verletzend wahrgenommen werden... ja, ist das denn alles nötig?

Über das Alter, WANN ein Kind WAS bekommt, kann man diskutieren. Dass genaue Kontrollen durch die Erziehungsberechtigten dringend notwendig sind (am Handy, beim Surfen, beim Online-Spielen, ...) steht auch außer Frage. Jedoch können wir diese eine Tatsache, die das zukünftige Leben unserer Kinder entscheidend mitgestalten wird – die voranschreitende Digitalisierung und Technisierung unserer Welt – nicht übergehen.

In diesem Zusammenhang trägt auch die Volksschule bereits große Verantwortung. Der sinnvolle, überlegte und verantwortungsvolle Umgang mit den neuen Medien steht genauso im Mittelpunkt wie das Erlernen der Kulturtechniken (Buch-)Lesen, (Hand-)Schreiben und (Kopf-)Rechnen. Die Frage: „Wörterbuchsuche oder Goo-geln?“ stellt sich nicht mehr – Wörterbuchsuche UND Goo-geln ist gefragt, wenn wir unseren Bildungsauftrag ernst nehmen.

VD Dipl.-Päd. Ulrike
Hofer-Turek; BEĐ.



605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein
Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!



8312 Ottendorf/R. 5 - Tel. 03114/2410-0 - Fax 03114/2410-70 - www.vs-ottendorf.at

E-Mail: vs.ottendorf@aon.at

Unser Traum vom Spielplatz wird Wirklichkeit

Die Entwicklungsarbeit (SQA) an unserer Schule hat seit der Erstellung von Leitbild, Schulprofil und Schulprogramm eine wachsende Bedeutung erhalten. Eine positive Entwicklung passiert vor allem dort, wo Schule zeitgemäß und lebendig ist. Mit der Abschlusspräsentation zu unserem Spielplatzprojekt sind wir dem Entwicklungsziel - einem Pausenhof zum Bewegen, Spielen, Gestalten, zur Gemeinschaftspflege und somit zur Gesundheitsförderung - wieder etwas näher gerückt. Herzlichen Dank an unsere Schüler und Schülerinnen, die so ideenreich und fleißig Pläne gezeichnet und Modelle von ihrem Spielplatztraum erstellt haben. Zur Präsentation kamen nicht nur Eltern und Großeltern, sondern auch der Herr Bürgermeister, der Herr Vizebürgermeister, viele Gemeinderäte, der Herr Schulinspektor, unsere Elternvereinsobfrau, unsere Kindergartenleiterin, einige Vereinsmitglieder und unsere Busdamen. Aus den vielen Vorschlägen unserer Kinder im Rahmen des Projekts entstand ein interessanter Plan, der von Planer Herr Komposch vorgestellt wurde. Wir freuen uns auf unseren Traumspielplatz!!! Vielen Dank an alle, die diesen Traum Wirklichkeit werden lassen!



Theaterfahrt der Volksschule Ottendorf

Am 18.12.2015 gab es für die Schüler und Schülerinnen der VS Ottendorf ein besonderes Erlebnis, eine Theaterfahrt nach Graz zum Musical „Der selbstsüchtige Riese“. Dieses Kunstmärchen, 1888 von Oscar Wilde geschrieben, wurde von der Theatergruppe des Next Liberty aufgegriffen und als Musical aufgeführt. Der Inhalt des Märchens wurde mit unseren SchülerInnen bereits vorher im Unterricht erarbeitet. Mit zwei großen Bussen ging es dann in unsere Landeshauptstadt. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns herzlich bei unserer RAIBA für den großzügigen Buskosten-Zuschuss! Als sich schließlich der Saal verdunkelte und sich der Vorhang öffnete, war die Aufregung groß! Phantastische Kostüme und tolle Schauspieler von Klein bis Groß führten uns durch dieses Märchen. Eine gelungene Vorstellung!



„Energie-Projekt“

Als Vorreiter in Sachen Energiesparen haben die Gemeinde Ottendorf und die Energie Steiermark den SchülerInnen und Schülern der Wasser- und Erdegruppe die Möglichkeit geboten, sich zum „Energieschlaumeier“ ausbilden zu lassen. Im Zuge des 3-teiligen Projekts „Kids meet Energy“ setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und dem Vermeiden von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten auseinander. Auf anschaulicher Weise wurde den Kindern ein sinnvoller und bewusster Umgang mit Energie sowie der Umweltgedanke dahinter nähergebracht, indem Beispiele aus dem täglichen Stromverbrauch, wie er zu Hause miterlebt wird, aufgezeigt und berechnet wurden. Da die Energieersparnis bei den Energieschlaumeiern mit Eiskugeln gleichgesetzt wird (Eiskugleinheit), staunten die Kinder sehr, wie viel Eiskugeln man sich mit dem ersparten Geld am Ende des Jahres kaufen könnte.

Krönender Abschluss war die Übergabe der begehrten Zertifikate durch Bürgermeister Sepp Haberl, Direktorin Ulrike Hofer-Turek, BEd., Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiertl (Projektentwickler) sowie Dipl.-Freizeitpäd. Robert Wenig, als Vortragenden.



Wintersportwoche der 3. Klassen der NMS Ilz

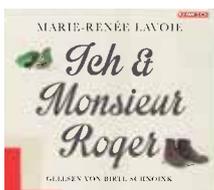
33 Schüler der 3.a und 3.b Klasse machten sich vom 18.1. bis 22.1.2016 auf die Reise nach Altenmarkt/Zauchensee um ihre Wintersportwoche durchzuführen. Unter der Leitung von BEd. Christian Maier begleiteten HOL Dipl.Päd. Ewald Braunstein und Dipl.Päd. Paul Jörger als Schilehrer den Kurs, als Snowboardexpertin fungierte SR Dipl.Päd. Renate Zach.

Die Pistenverhältnisse und das Wetter waren optimal und jeder einzelne Teilnehmer konnte für sich eine Verbesserung seines Eigenkönnens erzielen. Alle Kinder blieben verletzungsfrei und benahmen sich vorbildlich. Weiters standen ein Besuch der Therme Amade, eine Fackelwanderung und eine Fahrt in das Kino nach St.Johann im Pongau auf dem Programm.



Bücherei Ottendorf

Liebe Bücherfreunde und Leseratten, es gibt in unserer Bücherei auch eine Auswahl an Hörbüchern, so zum Beispiel



Ich & Monsieur Roger von Marie-Renée Lavoie

Es war nicht unbedingt Liebe auf den ersten Blick zwischen der achtjährigen Hélène und Roger, dem neuen, achtzigjährigen Nachbarn mit dem Hang zu bizarren Flüchen. Doch bald wissen sie, was sie aneinander haben. Hélène, die sich bei all ihrer Zartheit mit nie versiegendem Heldenmut den größeren und kleineren Widrigkeiten des Lebens entgegenstellt, findet in Roger einen Schutzpatron und erlöst ihn ihrerseits aus seiner Einsamkeit. In diesem Roman wird eine bezaubernde ungleiche Freundschaft beschworen.

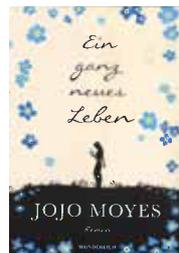
oder



Ein Strand für meine Träume von Sergio Bambaren

John hat in seinem Leben fast alles erreicht, ihm fehlt nur noch eines – das persönliche Glück. Als er es wagt, loszulassen und zu verzichten, findet er nicht nur den Strand seiner Träume, sondern auch den Schlüssel zum eigenen Glück – die wertvollste und schönste

Erfahrung seines Lebens. Eine bewegende Geschichte voll Wärme und Menschlichkeit und darüber, wie die große Sehnsucht nach Glück Wirklichkeit wird und wozu wir tief im Inneren fähig sind, wenn wir diese Sprache verstehen. Und neu im Bücherregal, die Fortsetzung eines Erfolgsromanes von Jojo Moyes



Ein ganz neues Leben

„Du hast mich mitten ins Herz getroffen, Clark. Vom ersten Tag, an dem du mit deinen lächerlichen Klamotten hereingestapft bist. Du hast mein Leben verändert“.

Sechs Monate hatten Louisa Clark und Will Traynor zusammen. Ein ganzes halbes Jahr! Und diese sechs Monate haben beide verändert. Lou ist nicht mehr das Mädchen aus der Kleinstadt, das Angst vor seinen eigenen Träumen hat. Aber sie führt auch nicht das Leben, das Will sich für sie gewünscht hat. Denn wie lebt man weiter, wenn man den Menschen verliert, den man am meisten liebt? Eine Welt ohne Will, das ist für Lou immer noch schwer zu ertragen. Ein einsames Appartement, ein trister Job am Flughafen – Lou existiert, aber ein Leben ist das nicht. Bis es eines Tages an der Tür klingelt und sich eine Verbindung zu Will auftut, von der niemand geahnt hat.

Viel Vergnügen beim Hören und Lesen wünscht
Euer Bücherwurm Bernd Wenzel

Herzlich willkommen!

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch Gemeinderätin Silvia Schröck „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindebürgerInnen.



Larissa Maierhofer,
Ottendorf



Raphael Frank, Walkersdorf

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im 2. Quartal 2016

April 2016

02. - 03. April	Dr. Musger
09. - 10. April	Dr. Ernst
16. - 17. April	Dr. Stock
23. - 24. April	Dr. Kaufmann
30. April	Dr. Hasenburger

Mai 2016

01. Mai	Dr. Hasenburger
04. - 05. Mai	Dr. Ernst
07. - 08. Mai	Dr. Zechner
14. - 15. Mai	Dr. Prilassnig-Erben
16. Mai	Dr. Musger
21. - 22. Mai	Dr. Stock
25. - 26. Mai	Dr. Zechner
28. - 29. Mai	Dr. Hasenburger

Juni 2016

04. - 05. Juni	Dr. Kaufmann
11. - 12. Juni	Dr. Musger
18. - 19. Juni	Dr. Prilassnig-Erben
25. - 26. Juni	Dr. Hasenburger

Dr. Rosa Maria Ernst - Ottendorf a.d.R. 03114/20 844

Dr. Dorothea Stock - Markt Hartmannsdorf 03114/2091

Dr. Martina Prilassnig-Erben, Markt Hartmannsdorf 0664/88 388 299

Dr. Peter Zechner - Großwilfersdorf 03385/8120

Dr. Martin Musger - Ilz 03385/245 45

Dr. Wolfgang Hasenburger - Ilz 03385/8130

Dr. Markus Kaufmann - Großsteinbach 03386/23386

Urlaube

Dr. Kaufmann 08.05.2016 bis 15.05.2016
und 02.07.2016 bis 16.07.2016.
Dr. Zechner vom 06.06.2016 bis
12.06.2016

nur für dringende Fälle von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh:
Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt? Unter www.ottendorf.com

Diamantene Hochzeit

Agnes und Christian Wigidal

Liebe Eltern!

Auf 60 Jahre Eheglück,
schaut ihr beide jetzt zurück.
Ihr habt in eurem Leben
so viel uns schon gegeben.
Für alle Mühe, die ihr euch macht,
sei hiermit Dank euch dargebracht.
Es möge für euch im weiteren Leben
noch viel Freude und Gesundheit geben.

Das wünschen euch eure Kinder mit Familien.



40. Hochzeitstag

Gerda und Ferdinand Egger

Vor 40 Jahren habt ihr JA gesagt,
den Schritt ins gemeinsame Leben gewagt.
Und ihr habt es nicht bereut,
euch täglich miteinander gefreut.
Tagein tagaus den Alltag bestanden,
ihr seid die beiden Richtigen, die sich fanden.
Wir wollen euch den Wunsch mitgeben,
dass eure Liebe hält fürs weitere Leben!

In Liebe eure Kinder
Michaela und Christian
Schwiegerkinder und Enkelkinder



Zum Geburtstag!



Josefa Puller, Ottendorf, zum 80. Geburtstag



Margarete Hirmann, Ziegenberg, zum 80. Geburtstag



Franz Kainrath, Ziegenberg, zum 80. Geburtstag

Goldene Hochzeit



Martha und Thaddäus Posch aus Ziegenberg feierten die Goldene Hochzeit

Liebe Gemeindebewohner!
Ein „Jung“- Unternehmer stellt sich vor!



Kurt Hirmann Bauleistungen

In einem Alter, in dem viele die Gedanken schon auf die Pension richten, habe ich mir noch ganz andere Ziele gesteckt. Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit als Obmann des Sportvereines habe ich sehr viel Kontakt mit jungen Leuten und höre immer wieder von Schwierigkeiten und Problemen bei der Durchführung von Bauvorhaben. Deshalb habe ich mich entschlossen, die Fa. KHB (Bauleistungen und Zeichenbüro) zu gründen. Die Leistungen umfassen eine umfangreiche Betreuung von der Planung bis zur Fertigstellung bzw. Übergabe an den Bauherrn.

Egal um welches Bauvorhaben es sich handelt, sie werden von mir mit all meiner 40jährigen Berufserfahrung unterstützt. Meine Ausbildung reicht von der Maurerlehre über eine jahrelange Erfahrung als Polier und Bauleiter bis zum Projektleiter in einem Ingenieurbüro. Die Tätigkeiten umfassten sämtliche Spartenbereiche, angefangen vom Siedlungs- und Wasserbau (Kanäle, Wasserleitungen), Straßenbau und Pflasterungen, sowie Hochbau (Schulumbau - ein 2 Mio. Projekt in den Sommerferien) bis hin zum Projektleiter bei den Kleinbaumaßnahmen auf den Straßenhauptschlagadern Österreichs in Wien.

Ich biete Ihnen Unterstützung für sämtliche Bauvorhaben an. Natürlich kann ich diese Bauvorhaben nicht alleine verwirklichen, deshalb werde ich als Bauführer agieren und ihr Projekt mit regionalen, heimischen Betrieben und Fachkräften, mit denen ich bisher sehr gute Erfahrungen gemacht habe, ausführen. Sie haben den Vorteil nur einen Ansprechpartner zu haben und ersparen sich dadurch viel Zeit, Ärger und auch Kosten.

Ich kann Ihnen transparente und faire Preise garantieren und freue mich schon, Sie bei Ihren Bauvorhaben unterstützen zu dürfen.

Meine Kontaktdaten:

Kurt Hirmann
Tel. 0664-4152214

8312 Ottendorf 211
E-Mail: info@hirmann-bau.at
Website: www.hirmann-bau.at

Mit SICHERHEIT Manhart

30 Jahre Erfahrung in Errichtung von Alarm- Video und Zutrittssystemen.

Wir bieten Firmen- und Privatkunden die **Planung, Montage und Wartung** von Sicherheitssystemen an.

- Wie wichtig ist SICHERHEIT?
- Bargeld-Schmuck-Erbstücke-Wertsachen.....Wie schütze ich diese?
- Kann ich Verwandte oder Nachbarn bitten, auf meine Wertsachen aufzupassen?
- Übernehmen Sie die Verantwortung nach einem Einbruch?
- Wer alarmiert wann die hilfeleistenden Stellen?

Viele offene Fragen.....

Wir übernehmen Verantwortung! Mit SICHERHEIT



Alarm Video
Kommunikationselektronik
Beratung Planung
Ausführung

Mit SICHERHEIT Manhart
Sicherheit ist Vertrauenssache

Mit SICHERHEIT Manhart

Sicherheit ist Vertrauenssache
Hermann Manhart

0664/2557215

Ottendorf Nr.4
8312 Ottendorf a.d.R

office@mitsicherheitmanhart.at

Wir verwenden ausnahmslos Produkte von Top-Herstellern.
Unsere Systeme sind einfach in der Bedienung und auf ihre Bedürfnisse
und Wünsche genau zugeschnitten.

Veranstaltungskalender

April 2016

Samstag, 23.04.2016 und Sonntag, 24.04.2016, Konzert „Glaube-Hoffnung-Liebe; Die Sehnsucht nach Freiheit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Sprecherin Frau Brigitte Karner. Samstag um 20 Uhr, Sonntag um 18 Uhr

Donnerstag, 28.04.2016, Vortrag zum Thema „Hab ka Zeit, hab Stress“ Von der Anspannung zur Entspannung. Um 19 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Ottendorf. Mit Dipl. Entspannungs- und Achtsamkeitstrainerin Astrid Fauster.

Samstag, 30.04.2016, Ernährungsvortrag „Abnehmen aber wie?“ um 15 Uhr in der Ordination Dr. Rosa Maria Ernst

Mai 2016

Sonntag, 01.05.2016, Florianigrillfest der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf ab 10 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf

Freitag, 06.05.2016, Vortrag „Nordic Walking und Fascientraining“ um 18 Uhr in der Ordination Dr. Rosa Maria Ernst mit leichten Kennenlern-Übungen

Samstag, 14.05.2016, Vernissage von Frau Susanne Schwarzer um 15 Uhr in der Ordination Dr. Rosa Maria Ernst

Sonntag, 15.05.2016 (Pfingstsonntag), Grillfest der Jäger ab 10 Uhr beim Obsthof Wunderl in Ziegenberg.

Sonntag, 22.05.2016, Grillfest des Sparvereines Café Rosé ab 11 Uhr im Café Rosé in Ottendorf mit Musik von Luis und seinen Freunden.

Donnerstag, 26.05.2016, Grillfest (Fronleichnam) des Sparvereines Seidnitzer ab 10 Uhr beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf.

Sonntag, 29.05.2016, Philharmonische Klänge, Konzert um 11 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf

Juni 2016

Donnerstag, 02.06.2016, Kabarett „Ermi-Oma“ um 19:30 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf

Freitag, 10.06.2016, Lange Nacht der Kirchen, die Pfarre Ottendorf präsentiert Aktivitäten und Besonderheiten der Pfarre.

Samstag, 11.06.2016, Vereinsturnier des SV Ottendorf auf der Sportanlage Ottendorf

Sonntag, 12.06.2016, Familienfest des Sportvereines Ottendorf auf der Sportanlage Ottendorf.

Samstag, 25.06.2016, Lagerfeuer des Jagdvereines Walkersdorf ab 16 Uhr bei der ESV Anlage Walkersdorf.

Juli 2016

Samstag, 02.07.2016, Fußwallfahrt nach Maria Eichkögl, Start um 6 Uhr am Kirchplatz in Ottendorf

Samstag, 09.07.2016, Asphalt - Straßenturnier des Hobby-ESV Ziegenberg am Ziegenbergweg ab 7 Uhr.

Sonntag, 10.07.2016, Grillfest des Hobby-ESV Ziegenberg auf der Eisanlage in Ziegenberg ab 10 Uhr.

Samstag, 23.07.2016, Pfarrausflug ins Stift Rein.

Samstag, 23.07.2016, Offenes Singen mit Anni Moser und Dr. Rosa Maria Ernst um 15 Uhr im Café Rosé

August 2016

Samstag, 06.08.2016, Gaudi-Mehrkampf des ESV Walkersdorf auf der Stocksportanlage in Walkersdorf

Sonntag, 07.08.2016, Dorffest des ESV Walkersdorf auf der Stocksportanlage in Walkersdorf

Sonntag, 21.08.2016, Pfarrfest um 9 Uhr Festgottesdienst zu Ehren der Hl. Helena. Anschließend Begegnung im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Freitag, 26.08.2016 bis 28.08.2016, Hobby-Turnier des ESV Walkersdorf auf der Stocksportanlage in Walkersdorf.

Sonntag, 28.08.2016, Oldtimertreffen auf der Eisanlage des ESV Schweinz ab 10:30 Uhr

September 2016

Samstag, 03.09.2016, Dämmerchoppen der Jägerschaft ab 16 Uhr in Weinberg beim Weingarten Seidnitzer

Samstag, 17.09.2016, Herbstfest der Trachtenmusikkapelle Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Sonntag, 25.09.2016, Kulinarischer Herbst bei Fink's Delikatessen in Walkersdorf (ganztägige Veranstaltung)

Sonntag, 25.09.2016, Familienwandertag der SPÖ Ottendorf. Start von 9 – 11 Uhr beim Veranstaltungszentrum

Oktober 2016

Sonntag, 02.10.2016, Erntedankfest um 8.30 Uhr Dankgottesdienst mit Agape.

Sonntag, 02.10.2016, Erntedankfrühschoppen der ÖVP Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Samstag, 08.10.2016, Ausflug der Steirischen Frauenbewegung

Samstag, 08.10.2016, „Kastanien und Sturm“ ÖAAB Ortsgruppe Ottendorf ladet ab 16 Uhr bei der Eishütte in Walkersdorf zu Kastanien und Sturm.

Freitag, 21.10.2016, Schulstart mit PFIFF - DAS Fest der Volksschule Ottendorf

Sonntag, 23.10.2016, Herbstfest Café Rosé um 10 Uhr im Innenhof des Medizin- und Therapiehauses Ottendorf